



Migrationsbeiratswahl

Informationen für den Wahlraum





Module in der Übersicht

Modul 1

- Organisation Wahltag
- Aufbau Wahlraum

Modul 2

- Die Wahlhandlung
- Wählen im Wahlraum

Modul 3

- Grundlagen der
Ergebnisermittlung

Modul 4

- Durchführung der
Ergebnisermittlung

Modul 5

- Abschlussarbeiten

Modul 6

- Organisatorisches



Modul 1:

Organisation Wahltag Aufbau Wahlraum





Kommunikation mit dem Wahlamt



Sie haben drei Möglichkeiten:

- Wahlhotline: 089/233 - 96233
- Chatbot über das Wahllokalsystem oder
- Chatbot unter www.muenchen.de/wahlhelfende

Wichtig: Bitte geben Sie zuerst die Nummer Ihres **Stimmbezirks** und dann das **Anliegen** durch!
In der Hotline sind Mitarbeiter*innen des Wahlamts für Sie da. Bitte haben Sie etwas Geduld, falls die Leitungen belegt sind.

Gerne bieten wir Ihnen einen Rückruf an. Bitte teilen Sie uns im Chat mit, wer im jeweiligen Wahlraum kontaktiert werden soll.

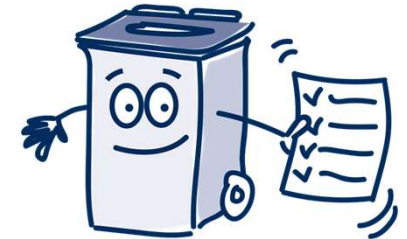
Aus Datenschutzgründen dürfen im Chat keine personenbezogenen Daten genannt werden. Geben Sie daher nur die Stimmbezirksnummer, die Rolle (z. B. „Schriftführer*in“) und eine kurze Problembeschreibung an.



Wer darf wählen?

Wählen darf, wer am Wahltag

- 18 Jahre alt ist,
- seit mindestens sechs Monaten mit Hauptwohnsitz hier gemeldet ist,
- eine ausländische Staatsangehörigkeit hat und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.



Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit dürfen wählen, wenn Sie zusätzlich noch

- einen ausländischen Pass haben **oder** den deutschen Pass noch nicht länger als 12 Jahre haben und
- einen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis stellen.



Wahlsystem - Stimmen

- Die Mitglieder des Migrationsbeirats werden nach Wahlvorschlägen (Listen) für das ganze Stadtgebiet gewählt. 2026 stehen 28 Listen zur Wahl.
- Jede stimmberechtigte Person kann maximal 40 Stimmen vergeben.
- Ein Häufeln von bis zu drei Stimmen **pro Bewerber*in** ist erlaubt. Auch wenn eine Person zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel steht, darf sie insgesamt höchstens drei Stimmen bekommen.
- Einzelstimmvergaben haben bei der Auszählung Vorrang vor einem Kopfleistenkreuz (Listenkreuz).

Mitglieder im Wahlvorstand

Wahlvorstand ist der Name für das **ganze** Team.

Das Team hat 8 Mitglieder.

Sie haben unterschiedliche Rollen und Aufgaben:

- 1x Wahlvorsteher*in
- 1x Stellvertretung Wahlvorsteher*in
- 1x Schriftführer*in
- 1x Stellvertretung Schriftführer*in



= engerer Wahlvorstand

- Vier Beisitzende

Ausführliche Rollensteckbriefe finden Sie unter www.muenchen.de/wahlhelfende.



Teamübersicht im WahlhelferPortal (WHP)

- Wenn Sie berufen sind, sehen Sie Ihren Einsatz im WHP.
- Unten auf der gleichen Seite sehen Sie Ihr Team.
- Aus Datenschutzgründen wird das Team nicht für allen Rollen gleich angezeigt:
 - **Vorstehende und Stellvertretung** sehen alle Teammitglieder
 - **Schriftführende und Stellvertretung** sehen den engeren Wahlvorstand
 - **Beisitzende** sehen Vorsteher*in und Stellvertretung
- Die Anzeigen sind im Wahlraum und bei der Briefwahl gleich.
- Es wird immer der aktuelle Stand im Team auch bei Nachbesetzungen angezeigt.



Unparteiisch und Verschwiegen § 7 Absatz 1 Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO)

Wahlvorsteher*in weist alle Teammitglieder auf ihre wahlrechtlichen Pflichten hin:

- unparteiische Wahrnehmung des Amts und
- Verschwiegenheit über Tatsachen, die bei der Ausführung des Ehrenamtes erfahren werden

→ Das gilt nicht nur am Wahltag. Die Pflicht zur Verschwiegenheit kann vor allem bei Informationen über Personen auch nach dem Wahltag weiter gelten.



Aufgaben

Die Tätigkeit des Wahlvorstands umfasst

Wahlhandlung

und

Ergebnisermittlung

Die Wahlhandlung findet
zwischen 8 und 18 Uhr
statt.

Die Ergebnisermittlung
startet um **18 Uhr**.



Einsatzzeiten

- Die Schichten regeln die Wahlvorsteher*innen, am besten vor dem Wahltag. Nehmen Sie miteinander Kontakt auf. Kontaktdaten des Teams stehen im WahlhelferPortal.
Das Wahlamt teilt die Schichten nicht ein!
- Wird die Einteilung nicht vor dem Wahltag besprochen, kommen alle um 7 Uhr und teilen die Schichten dann ein.
- Jede Schicht braucht Wahlvorsteher*in und Schriftführer*in (oder Stellvertretung).
- Die Frühschicht startet zwischen 7 Uhr und spätestens 7:30 Uhr mit vier Personen.
- Die Nachmittagsschicht startet zwischen 12:30 und 13 Uhr, nach der Übergabe.
- Planen Sie für die Nachmittagsschicht noch eine Pause vor 18 Uhr ein!
- Ab 18 Uhr müssen alle Mitglieder da sein und bis zum Ende der Auszählung bleiben.
- Denken Sie daran, dass Sie für das Wahlamt im Wahlraum erreichbar sind (Handy mitnehmen).



Bannmeile

Die Bannmeile sichert die Neutralität im und um den Wahlraum.

Verboten ist jede

- Werbung im Wahlraum, in und um das Gebäude im Umkreis von **mindestens zehn Metern** (hängt von den Zugangsmöglichkeiten ab).
- Beeinflussung der Bürger*innen durch Wort, Ton, Schrift und Bild vor und im Wahlraum.
- Behinderung, Störung oder Belästigung von Bürger*innen.

Bei Verstößen außerhalb des Gebäudes informieren Sie bitte das Wahlamt, die Bezirksinspektion oder bitten Sie die Polizei um Hilfe.



Bannmeile

Vorgehen bei aufgehängten Plakaten / verteilten Flyern:

- Kontrollieren Sie am Morgen vor und im Gebäude, ob Flyer verteilt / Plakate aufgehängt wurden.
- Gebäudeverantwortliche Personen unterstützen Sie bei der Entfernung von Wahlwerbung. Bitte sprechen Sie sich untereinander ab.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob Werbematerialien hinter den Sichtblenden liegen geblieben sind: Flyer, Aufkleber oder Plakate im Gebäude müssen Sie selbst für die Dauer der Wahl entfernen.



Aufbau des Wahlraums

- Notieren Sie die Kontaktdaten der gebäudeverantwortlichen Person.
- Wenn es Probleme mit Aufzügen, dem Wahlraum, den Nebenräumen oder Zugängen zum Gebäude gibt, **wenden Sie sich immer zuerst an diese Person.**
- Sie müssen den Wahlraum selbst aufbauen. Das gilt auch für einen Nebenraum.
- Lassen Sie alle technischen Geräte in Schulen am Stromnetz. Dazu gehören Laptops, Projektoren und andere Geräte.
- Die Blaustifte mit Bindfaden werden an den Löchern in der Mitte der Sichtblenden befestigt.
- In Grundschulen gibt es extra Tische für Erwachsene. Diese Tische müssen Sie selbst aufbauen. Fragen Sie vor Ort nach Stühlen für Erwachsene. Diese Stühle sind zum Beispiel in den Zimmern für Lehrer*innen oder im Sekretariat.



Aufbau des Wahlraums – Nutzung von Nebenräumen

- Sie erhalten **sechs Sichtblenden**, stellen Sie **alle** für einen zügigen Ablauf bereit.
- Wenn nicht alle sechs Sichtblenden in Ihren Raum passen, nutzen Sie **einen Nebenraum**.
- Sprechen Sie sich mit anderen Teams an Ihrem Standort über eine gemeinsame Nutzung ab.
- Stellen Sie sicher, dass alle Wählenden zurück in den richtigen Wahlraum gehen.
- Beisitzende aus den einzelnen Wahlräumen können sich bei der Betreuung des Nebenraums abwechseln.
- Wenn Wählende mehr als **45 Minuten warten müssen, rufen Sie das Wahlamt an**. Notieren Sie die Wartezeit als Vorfall in der Niederschrift. Außerdem geben Sie an wie viele Sichtblenden aufgebaut sind.



Beschilderung aus Sicht der Bürger*innen sinnvoll anbringen

- Es gibt Schilder für jede Richtung im und am Gebäude. Das sind Wegweiser zum Wahlraum und für den Wahlraum selbst.
- Alle Schilder (DIN A3) finden Sie als Block **in der Wahlurne**.
- Sie dürfen auf den Schildern gerne eigene Ergänzungen anbringen.





Beschilderung aus Sicht der Bürger*innen sinnvoll anbringen

- Für den Eingangsbereich nutzen Sie das Schild rechts und ergänzen es.
- Achten Sie darauf, dass der Weg zu Ihrem Wahlraum **richtig und deutlich** beschildert ist.
- Bitte tragen Sie **zusätzlich** auf die Schilder mit den Pfeilen die Nummer Ihres Wahlraumes ein oder ergänzen Sie notwendige Hinweise.



In diesem Gebäude finden Sie
Ihren Wahlraum:

Wahlraum

..... Stock, Zimmer



Aushänge

- Bitte kleben Sie diese Plakate aus dem Schilderblock auf die Sichtblenden:
Plakat „**Bitte beachten**“: Kleben Sie **innen** auf jede Sichtblende.
Plakat „**Geheime Wahl**“: Kleben Sie **außen** auf jede Sichtblende.
- „**Filmen und Fotografieren ist im Wahlraum verboten**“ Schild aufhängen
(Vor und im Wahlraum aufhängen).
- **Musterstimmzettel und Bekanntmachung im Wahlraum anbringen**
Schreiben Sie groß das Wort „Muster“ auf die Stimmzettel, die Sie aufhängen.
Sie können jeweils einen Musterstimmzettel zusätzlich auch vor den Wahlraum hängen.
- **Plakat mit den Rechtsgrundlagen aufhängen**
Bürger*innen können bei Bedarf in den Wahlgesetzen nachlesen.





Barrierefreiheit der Wahlräume



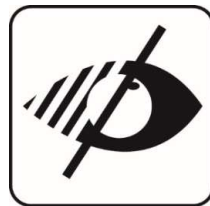
Rollstuhlfahrende



Blinde



Gehbeeinträchtigte



Sehbeeinträchtigte



Kognitiv Beeinträchtigte

Barrierefreiheit der Wahlräume

So achten Sie auf die Barrierefreiheit in Ihrem Wahlraum:

Wenn Sie den Wahlraum einrichten:

- Sitzgelegenheiten zum Ausruhen aufstellen
- Gefahrenstellen und Türen absichern
- Schilder einheitlich in einer Höhe von 130 bis 160 cm anbringen
- Weg zum Aufzug ausschildern (bei Bedarf Schlüssel besorgen)
- Auf gute Beleuchtung achten (Licht anschalten)

Wenn Sie die Wahlblenden aufbauen:

- Es reicht **ein unterfahrbarer** Tisch für Rollstuhlfahrende
- mit zusätzlichem Stuhl für Hilfsperson
- mit mindestens 90 cm Abstand zum Nebentisch
- mit mindestens 150 x 150 cm Bewegungsfläche vor dem Tisch



Verhaltenstipps im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen

Hilfe anbieten

- Fragen Sie, ob und wie Sie helfen können.
- Akzeptieren Sie freundlich, wenn Ihre Hilfe abgelehnt wird.

Begrüßen

- Sprechen Sie die Person direkt an – und nicht die Hilfsperson.
- Verwenden Sie für alle „Sie“ – und nicht „Du“.

Zeit nehmen

- Haben Sie Geduld, wenn jemand mehr Zeit für Fragen braucht.
- Lassen Sie die Person ausreden, unterbrechen Sie sie nicht.



Verhaltenstipps im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen

Gehörlose oder Hörgeschädigte

- Sprechen Sie normal laut. Schreien Sie nicht.
- Nutzen Sie bei Bedarf Papier und Stift zum Aufschreiben.

Blinde oder Sehbeeinträchtigte

- Hilfe anbieten und fragen, ob die Person geführt werden möchte.
- Nach einem Gespräch: nicht kommentarlos alleine lassen.

Personen im Rollstuhl oder E-Rollstuhl

- Bei unüberwindbaren Treppen: nicht tragen.
- Wahlunterlagen notfalls bringen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.muenchen.de/wahl-barrierefrei



Grundsatz: alleine, persönlich und geheim wählen

Bürger*innen dürfen nur alleine und an den Tischen hinter den Sichtblenden wählen.

Ausnahmen:

- Personen, die nicht lesen können und Menschen mit Behinderung können mit Hilfe einer Begleitperson wählen. Auch ein Mitglied des Teams darf als Hilfsperson unterstützen, falls gewünscht.

Wichtig:

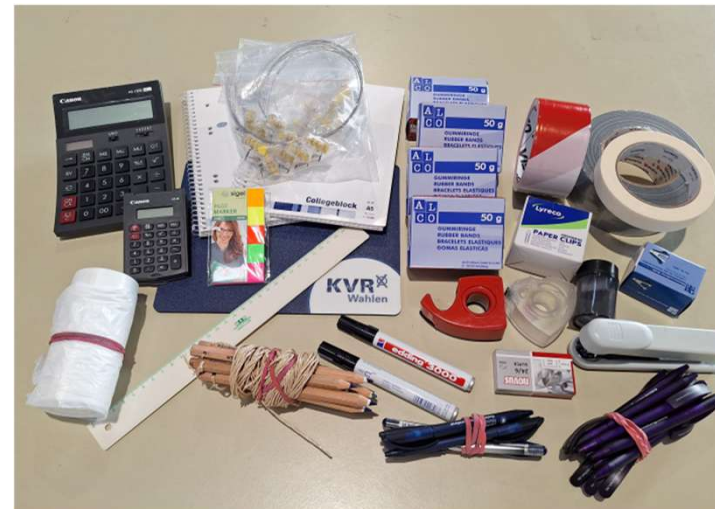
Es darf nur Unterstützung geleistet werden. Wählen in Vertretung oder ohne das die Bürger*in dabei ist und bestimmen kann, wie für sie gewählt wird, ist nicht erlaubt!

- Kinder dürfen nur mit hinter die Sichtblende, wenn sie noch nicht lesen und schreiben können.

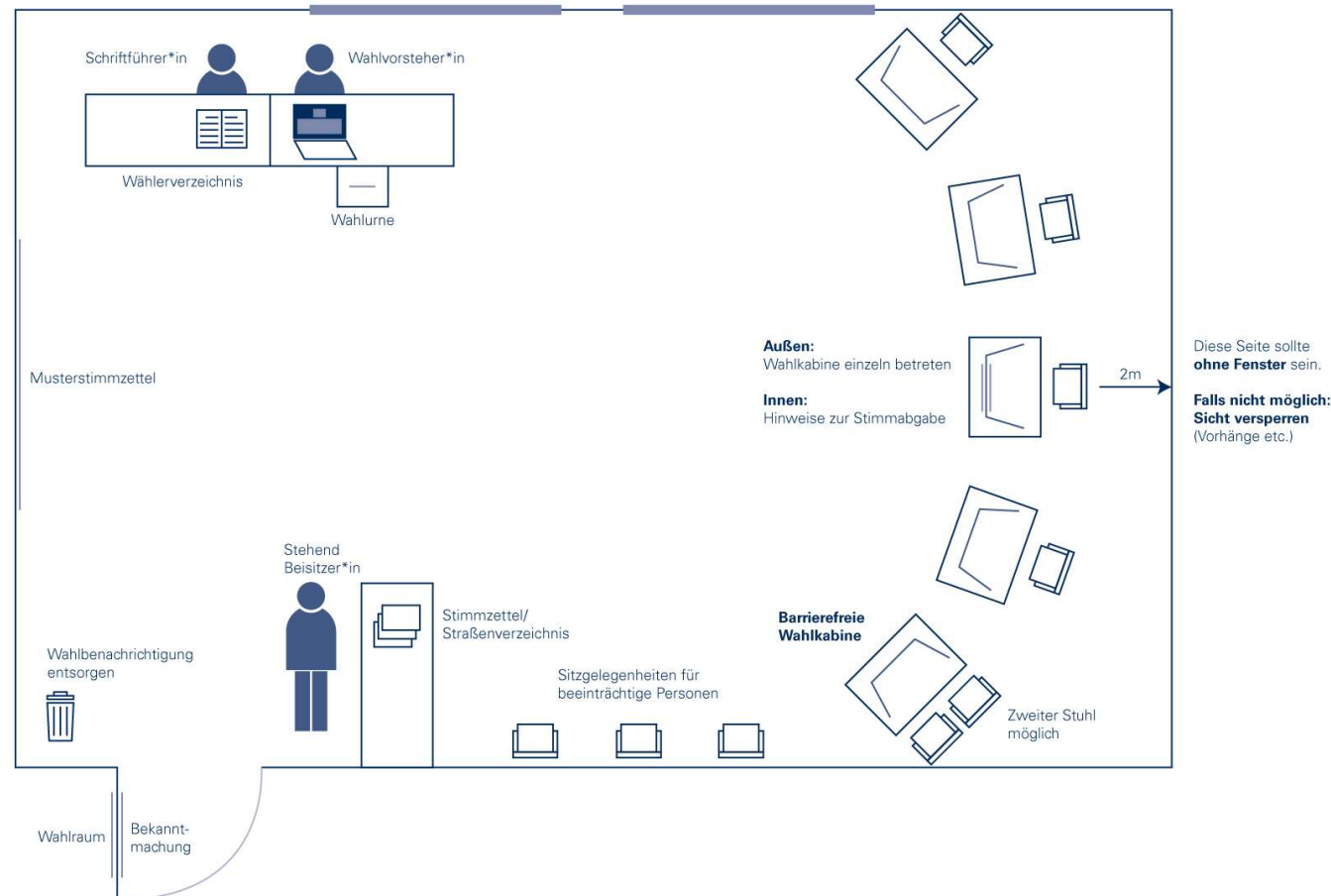
Materialbox

- Sie ist in der versiegelten Wahlurne.
- Die Schere zum Öffnen der Versiegelung finden Sie an der Wahlurne mit einem Bindfaden befestigt.
- Damit Sie die Box öffnen können, ziehen Sie an der Vorderseite die beiden Verschlüsse unten am Flügel nach außen auf.
- Packen Sie **alles**, was Sie nicht verbraucht haben, wieder ein!

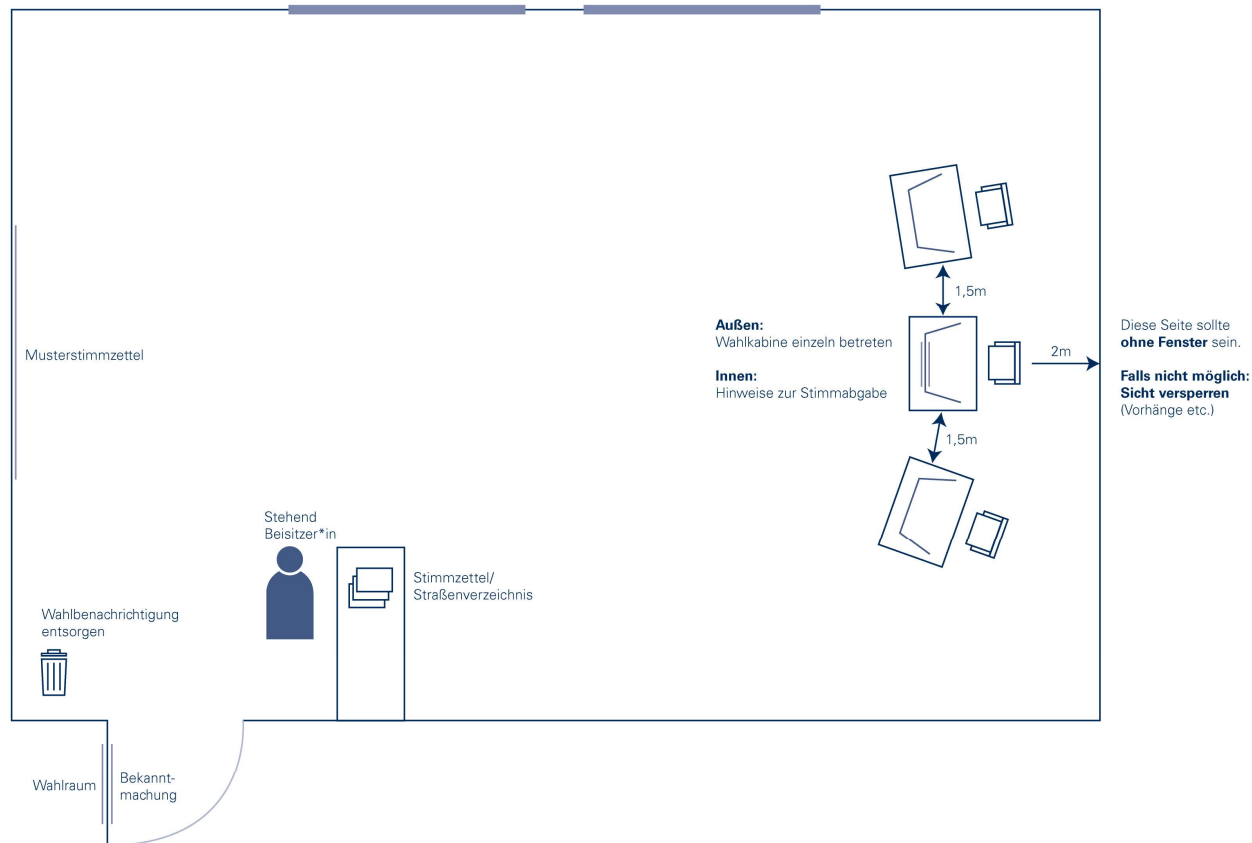
- Inhalt:



Der Wahlraum



Nebenraum (falls notwendig)



Probleme mit dem Gebäude?

Ansprechperson vor Ort kontaktieren, finden Sie zusammen eine Lösung.

Beispiele

- Aufzug fällt aus
- Tür geht nicht mehr auf oder zu
- Probleme mit Licht oder Beleuchtung

Lösungen

- Barrierefreie Wahlmöglichkeit zum Beispiel im Erdgeschoss schaffen
- Bereits vorhandene Wahlräume mitnutzen, die Stimmzettel müssen natürlich in die richtige Wahlurne.



Wahlamt kontaktieren, wenn Sie keine Lösung finden.

Wahlkoffer - Hinweise



- Wahlkoffer **nicht** mit Gewalt öffnen oder schließen.
- Der Deckel kann **nicht** abgenommen werden.
- Material muss ordentlich wieder verstaut werden.
- Der Karton für das Papier muss immer zurück in den Koffer. **Unbedingt auch leere Kartons wieder zurück legen!**

Wahlkoffer mit Laptop und Drucker

Laptop und Drucker im Wahlkoffer

- Öffnen Sie den Wahlkoffer A.
(Koffer am Stromnetz anschließen, Stromkabel sicher verlegen, Laptop und Drucker einschalten)



Wahllokalsystem für die elektronische Dokumentation

- Die Wahllokalsoftware startet nach dem Einschalten automatisch.
- Melden Sie sich im System an (Zugangsdaten liegen bereit).
- Erfassen Sie die Anwesenheiten der Wahlvorstandsmitglieder.

Digitales Wählerverzeichnis zur Prüfung der Wahlberechtigung und Erfassung der Stimmabgabe

- Rufen Sie das Wählerverzeichnis am Wahlkoffer A über das Wahllokalsystem auf und melden sich an. Nutzen Sie die gleichen Zugangsdaten, mit denen Sie sich am Wahllokalsystem auf dem Wahlkoffer A angemeldet haben.



Anmelden am Laptop – Zugangsdaten

- Sie erhalten mehrere Zugangsdaten in einem verschlossenen Umschlag.
- Die Zugangsdaten für Team A sind für das Team der Schriftführenden für den gesamten Wahltag.
Die Zugangsdaten für die anderen Teams sind nur für die Stimmzettelerfassung nach 18 Uhr zu verwenden. Sie erkennen das Team jeweils am letzten Buchstaben vor dem Wahlbezirk.
- Die Zugangsdaten bitte immer sicher verwahren. Schriftführende und Stellvertretung sprechen sich ab. Übergeben Sie die Zugangsdaten beim Schichtwechsel.
- Lassen Sie sich bei der Eingabe nicht „über die Schulter gucken“. Stellen Sie sicher, dass die Daten nicht eingesehen werden können.
- Fehldrucke zum Beispiel von Niederschrift/Schnellmeldung in den Umschlag „für den Datenschutz-Müll“ legen. Thermopapier ist kein Altpapier.

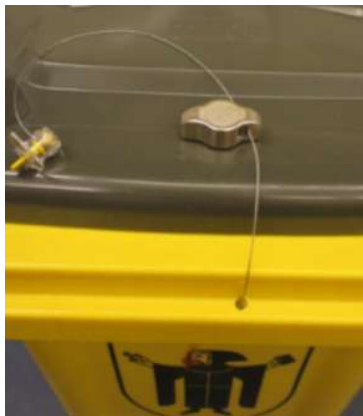


Unterstützung bei IT-Problemen

Für die Eröffnung der Wahl um 8 Uhr benötigen Sie den Wahlkoffer. Informieren Sie das Wahlamt, wenn Sie Unterstützung brauchen:

- Falls Wahlkoffer oder Laptop nicht vorhanden oder defekt sind, bekommen Sie einen Ersatz.
- Falls der Drucker nicht funktioniert, bekommen Sie ebenfalls Ersatz.
- Falls das Wahllokalsystem oder das Wählerverzeichnis nicht starten, melden Sie sich beim Wahlamt.

Wahlurne versiegeln



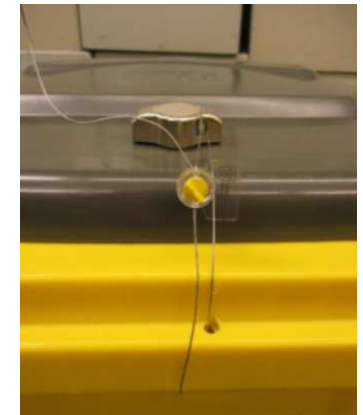
Schritt 1:
Draht-Plombe am
Verschluss der
Wahlurne anbringen.



Schritt 2:
Draht in das Gewinde
einziehen. Die Löcher des
durchsichtigen Gehäuses
und der gelbe Teil der
Plombe müssen in einer
Reihe liegen.



Schritt 3:
Gelben Teil der
Plombe ein bis zwei
mal **im** Uhrzeigersinn
drehen.



Schritt 4:
Wahlurne ist
verschlossen.



Modul 2:

Die Wahlhandlung Wählen im Wahlraum





Öffentlichkeit im Wahlraum

Alle Handlungen am Wahltag inklusive der Auszählung sind öffentlich.



Presse

Pressevertreter*innen brauchen eine schriftliche Drehgenehmigung vom Wahlamt. Teammitglieder und Wahlberechtigte dürfen nur mit ihrem Einverständnis fotografiert oder gefilmt werden. Aufnahmen von personenbezogenen Daten sind nicht erlaubt (Datenschutzregelungen, Schutz des Wahlgeheimnisses und von Persönlichkeitsrechten).

Wahlbeobachter*innen

Beobachter*innen dürfen während der Wahlhandlung und der Auszählung anwesend sein und Notizen machen. Aber sie dürfen nicht stören. Fotos, Film- oder Tonaufnahmen und Einsicht in die Unterlagen sind verboten. Sie müssen einen angemessenen Abstand von 1 bis 2 Metern zum Wahlvorstand halten. Wenn sie das nicht tun, darf der Wahlvorstand sie dazu auffordern.

Öffentlichkeit im Wahlraum

Bei anhaltenden Störungen kann und soll der Wahlvorstand die Person auffordern, den Raum zu verlassen, und darauf hinweisen, dass sie sich des Hausfriedensbruchs (§ 123 Strafgesetzbuch) sowie der Wahlbehinderung (§ 107 Strafgesetzbuch) strafbar machen kann, wenn sie der Aufforderung nicht nachkommt.



Bei Problemen kann immer das Wahlamt 089/233-96233 oder die zuständige Bezirksinspektion eingeschaltet werden (Nummer auf der Wahlverhandlungstasche oder im Berufungsschreiben). Bei schwerwiegenden Störungen ist die Polizei hinzuzuziehen.

Wahlbeobachtung – was erlaubt ist

Zugang zum Wahlraum



- ✓ Ohne Anmeldung, ohne Nachweis ist jederzeit möglich.
- ✓ Keine Registrierung und keine eigene Wahlberechtigung notwendig.
- ✓ Beobachter*innen dürfen am Wahltag, während der Abstimmung und der Auszählung anwesend sein.
- ✓ **Beobachten**, ohne die Wahlhandlungen oder den Wahlvorstand zu behindern.
- ✓ Kurze **Verständnisfragen** stellen. → Nur wenn dafür Zeit ist. Wahldurchführung und die Auszählung haben immer Vorrang.
- ✓ Eigenständig **Notizen** machen, **Strichlisten** führen.

Wahlbeobachtung – was nicht erlaubt ist



Behinderung der Wahlhandlungen oder der Arbeit des Wahlvorstandes.



Störungen, beispielsweise durch lautes Reden, Telefonieren oder (politische) Diskussionen.



Beeinflussen der Wähler*innen, durch:



Ansprechen



Tragen parteipolitischer Symbole (auch nicht auf Tüten, Kleidung o.ä.).



Anzweifeln von Entscheidungen des Wahlvorstandes.

Wahlbeobachtung – was nicht erlaubt ist



Gefährdung von Datenschutz und/oder Wahlgeheimnis

- ☒ Einsichtnahme in Wahlunterlagen. Tabu sind:
Wählerverzeichnis, Wahlscheine, Schnellmeldung, Niederschrift



Bilder oder Filme

- ☒ Weder von Personen ohne deren Zustimmung noch von Wahlunterlagen

Wer sich nicht daran hält, wird ermahnt und wenn nötig, aus dem Wahlraum verwiesen. Der Wahlvorstand hat immer das Hausrecht und ist verantwortlich, dass die Wahl störungsfrei abläuft.

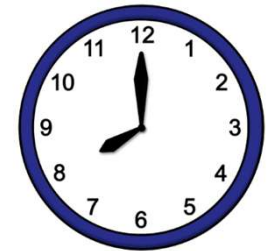
Bei Problemen:

Bezirksinspektion, Wahlamt oder Polizei einschalten!



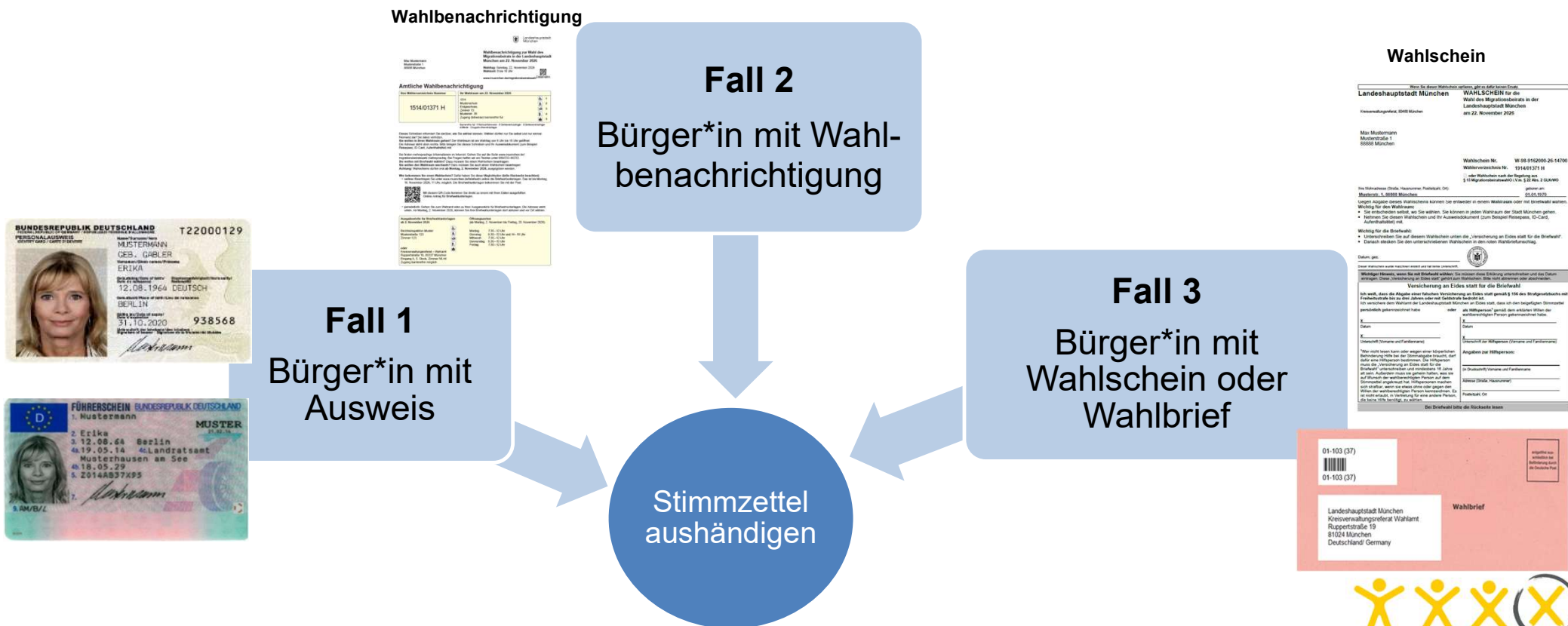
Stimmabgabe von 8 bis 18 Uhr

- Vor Beginn der Wahlhandlung versiegeln Sie die Wahlurne.
- Pünktlich um 8 Uhr wird der Wahlraum geöffnet.
- Wahlvorsteher*in (oder Stellvertretung) sagt an:
„Es ist 8 Uhr. Die Wahl ist eröffnet“.
- Noch keine Bürger*innen im Wahlraum?
Prüfen Sie, ob die Türen offen sind und die Beschilderung stimmt.
- Machen Sie bis 18 Uhr regelmäßige Kontrollgänge.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr Team telefonisch vor Ort erreichbar ist. Das Wahlamt ruft an oder schickt eine SMS, wenn es wichtige Informationen gibt.





Am Eingang kontrollieren die Beisitzenden





Prüfung des richtigen Wahlraums

Am Eingang des Wahlraums wird geprüft, ob der oder die Bürger*in im richtigen Wahlraum ist. Mehr nicht. Das übernehmen Beisitzende.

- **Ob die Bürger*innen tatsächlich wahlberechtigt sind, wird am Eingang nicht geprüft.**
- Das machen die Schriftführenden vor dem Einwurf der Stimmzettel.
- Eine erste örtliche Prüfung und die spätere persönliche Prüfung ist vom Gesetzgeber genau so vorgesehen.
- Im Schilderblock gibt es ein Plakat mit QR-Code für direkten Aufruf des Wahlraumfinders im Internet und die Sonderabgabestellen für Wahlbriefe.
- Hängt das Plakat an der richtigen Stelle?



Fall 1: Bürger*in mit Ausweis – ohne Wahlbenachrichtigung

- Sie sehen im Straßen- und Wahlraumverzeichnis nach, ob die Person richtig ist. Dazu können Sie sich einen Ausweis zeigen lassen oder erfragen die Meldeadresse.
- Schicken Sie niemanden direkt zum Schriftführenden, die Personen werden sonst zwei Mal geprüft.
- Die Wartezeiten verdoppeln sich unnötig.
- Wenn Wählende keine Wahlbenachrichtigung dabei haben, **muss** bei der Abgabe des Stimmzettels immer ein Ausweis vorgezeigt werden.



Prüfung am Eingang Umgang mit Straßen- und Wahlraumverzeichnis

Am Eingang des Wahlraums bei der Stimmzettelausgabe sollte das Straßen- und das Wahlraumverzeichnis liegen. Sie brauchen es für:

- Personen, die ohne Wahlbenachrichtigung kommen
- Personen, die ihren Wahlraum suchen

Ist die Person bei Ihnen im richtigen Wahlraum?

- **Ja:** Stimmzettel geben und wählen lassen
- **Nein:** richtigen Wahlraum mitteilen



Straßen- und Wahlraumverzeichnis

Straßenverzeichnis:

Strasse	HNR	SB	WB
Aachener Str.		4	402
Aaröstr.		13	1303
Abbachstr.		10	1001
Abbestr.		23	2301
Abensbergstr.		10	1001
Abenthumstr.		16	1601
Aberlestr.		6	601
Abtstr.		11	1101
Achatstr.		24	2401
Achenseepf.		15	1501
Achentalstr.		14	1401
Achleitnerstr.		18	1802
Achwaldstr.		23	2301
Ackerlweg		12	1202
Ackermannstr.	1 - 31	4	402
Ackermannstr.	12 - 18	4	402
Ackermannstr.	41 - 91	4	401
Ackermannstr.	88 - 88	9	901
Ackerstr.		5	502
Adalbert-Stifter-Str.		13	1301
Adalbertstr.		3	302
Adalweg		24	2401
Adam-Berg-Str.		16	1602
Adam-Ries-Str.		16	1604
Adams-Lehmann-Str.		4	401
Adams-Str.		3	301
Adel-Hartmann-Str.		20	2002
Adelgundenstr.		1	101
Adelheidstr.	6 - 12	3	302
Adelheidstr.	7 - 11	3	302
Adelheidstr.	13 - 33	4	401
Adelheidstr.	14 - 38	4	401
Adelholzer Str.		16	1601
Adelmannstr.		15	1501
Adelsbergstr.		21	2102
Adenauerring	4 - 22	16	1602
Adenauerring	7 - 9	16	1602
Adenauerring	11 - 31	16	1603
Adenauerring	26 - 42	16	1603
Adilostr.		16	1602
Adi-Maislinger-Str.		7	701
Adlerfarnstr.		24	2401
Adlerstr.		15	1501

Wahlraumverzeichnis:

Stadtbezirk 4: Schwabing-West			
Wahllokalnummer	Strasse	Nr.	Wahllokalname
0401, 0402, 0403	Petuelring	130	BMW München
0404, 0405	Römerstr.	80	MünchenStf. Haus an der Römerstraße
0406, 0407, 0408	Borschtallee	26	Willi-Graf-Gymnasium
0409, 0410, 0411, 0412	Karl-Theodor-Str.	82	Sophie-Scholl-Gymnasium
0413, 0414, 0415	Hiltenspergerstr.	72	Grundschule
0416, 0417, 0418	Elisabeth-Kohn-Str.	4	Mittelschule
0419, 0420	Hiltenspergerstr.	55	Evang.-Luth. Kirchgemeinde Kreuzkirche Schwabing
0421, 0422, 0423	Elisabethplatz	4	Berufsbildungszentrum
0424, 0425, 0426, 0427, 0428	Arcistr.	65	Gisela-Gymnasium
0429, 0430	Hohenzollernstr.	140	Hermann-Frieb-Realschule

So finden Sie den richtigen Wahlraum:

1. Schritt : Straßenverzeichnis

Anhand der Straße und Hausnummer (Wohnort der Person) finden Sie den **Wahlbezirk**. Dieser steht in der Tabelle des Straßenverzeichnisses

2. Schritt: Wahlraumverzeichnis

Anhand der Nummer des Wahlbezirks finden Sie den **Wahlraum** im Wahlraumverzeichnis.

Hinweis:

Auch auf die Hausnummer achten! Die Hausnummernbereiche im Straßenverzeichnis umfassen die jeweils geraden oder ungeraden Hausnummern. Sind keine Hausnummern aufgeführt, gehört die komplette Straße zum Wahlbezirk.



Ausweis mit Bild

- Das Gesetz verlangt nicht ausdrücklich, dass sich Bürger*innen im Wahlraum ausweisen müssen. Die Wahlbenachrichtigung reicht grundsätzlich aus.
- Der Wahlvorstand kann verlangen, dass Bürger*innen sich ausweisen. Das ist beispielsweise nötig, wenn die Wahlbenachrichtigung nicht zur Person passt.
- Neben Personalausweis und Reisepass können auch ID-Card oder Aufenthaltstitel akzeptiert werden.
Wichtig ist die Eintragung im Wählerverzeichnis.
- Wer mit **Wahlschein** wählt, muss **immer einen amtlichen Lichtbildausweis** vorzeigen.
- Zeigen Bürger*innen ihren Ausweis freiwillig, prüfen Sie ihn und geben ihn wieder zurück.



Umgang mit verhüllten Wähler*innen

Wählende dürfen ihr Gesicht im Wahlraum grundsätzlich verhüllt lassen, müssen sich jedoch zur zweifelsfreien Identitätsfeststellung identifizieren lassen.

- **Vorlage eines Ausweisdokuments mit Bild**
Um das Foto auf dem Ausweis mit der Person abzugleichen, muss das Gesicht kurzzeitig so weit enthüllt werden, dass eine zweifelsfreie Identifizierung möglich ist.
- **Beachtung der Privatsphäre / religiöse Gründe**
Aus Gründen der Verhältnismäßigkeit und des Respekts (insbesondere bei religiöser Verhüllung) kann die Identitätsfeststellung auf Wunsch der Person in einem separaten, sichtgeschützten Bereich des Wahlraums oder durch ein weibliches Mitglied des Wahlvorstands durchgeführt werden.
- **Die Wählenden haben dazu eine Mitwirkungspflicht.** Kann die Identität nicht zweifelsfrei festgestellt werden, darf nicht gewählt werden. Die Person ist zurückzuweisen. Darüber ist ein Beschluss zu fassen.



Fall 2: Bürger*in mit Wahlbenachrichtigung

Prüfen Sie den Wahlraum auf der Wahlbenachrichtigung.



Landeshauptstadt
München

Max Mustermann
Musterstraße 1
88888 München

Wahlbenachrichtigung zur Wahl des
Migrationsbeirats in der Landeshauptstadt
München am 22. November 2026

Wahltag: Sonntag, 22. November 2026
Wahlzeit: 8 bis 18 Uhr



www.muenchen.de/migrationsbeiratswahl Datamatrix

Amtliche Wahlbenachrichtigung

Ihre Wählerverzeichnis-Nummer	Ihr Wahlraum am 22. November 2026
1514/01371 H	1514 Musterschule Erdgeschoss, Zimmer 13 Musterstr. 38 Zugang (teilweise) barrierefrei für

Barrierefrei für: 1 Rollstuhlfahrende · 2 Gehbeeinträchtigte · 3 Sehbeeinträchtigte
4 Blinde · 5 kognitiv Beeinträchtigte



Ist die Person im richtigen Wahlraum: Stimmzettel ausgeben



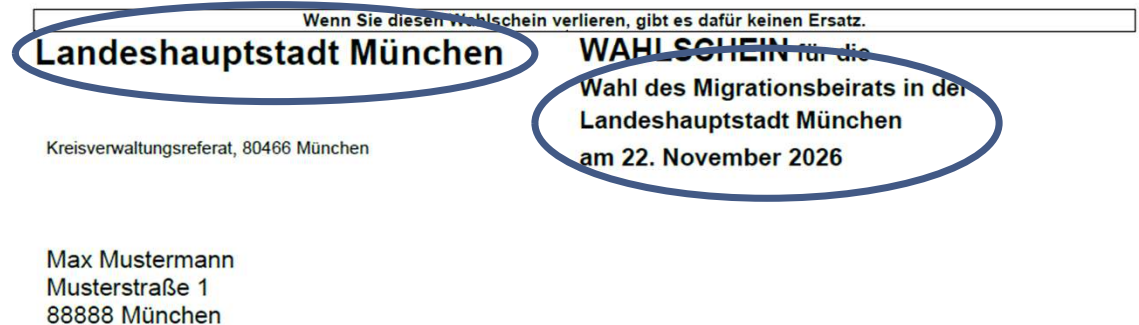
Ist die Person im **falschen** Wahlraum: richtigen Wahlraum mitteilen.



Fall 3: Bürger*in mit Wahlschein

Prüfen Sie:

- Von der Landeshauptstadt München ausgestellt
- Für die Migrationsbeiratswahl 2026



Wahlschein Nr. W-98-9162000-26-14700

Wählerverzeichnis Nr. 1914/01371 H

☐ oder Wahlschein nach der Regelung aus
§ 15 MigrationsbeiratswahlIO i.V.m. § 22 Abs. 2 GLKrWO

Tipp:

Sie sollten noch fragen, ob die Person einen Ausweis dabei hat. Dieser muss mit dem Wahlschein beim Schriftführenden vorgezeigt werden, sonst darf der Stimmzettel nicht eingeworfen werden.



Bürger*in wählt





Tisch des engeren Wahlvorstand

Wahlbenachrichtigung

Landeshauptstadt München

Wahlbenachrichtigung zur Wahl des
Migrationsbeirates in der Landeshauptstadt
München am 22. November 2026

Wahltag: Sonntag, 22. November 2026
Wahlzeit: 8 bis 18 Uhr
www.muenchen.de/migrationsbeirat

Max Mustermann
Musterstraße 1
80000 München

Anteilige Wahlbenachrichtigung

Ihre Wahlbenachrichtigungsnummer: 1514/01371 H

1514
Musterstraße
Zimmer 11
80000 München
Zugang/Internet: barrierefrei für
Blinde, Hörschwerhörige, Menschen mit
körperlicher Beeinträchtigung

Stimmen Sie dem Wahlbenachrichtigungsschein zu, wenn Sie wählen können. Wählen dürfen nur Sie selbst und nur einmal.
Sie wählen für Ihren Wahlbezirk (Wahlkreis). Der Wahlkreis ist am Wahltag von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Die Adresse steht oben rechts. Bitte bringen Sie diesen Schein und Ihr Ausweisdokument (zum Beispiel
Personalausweis, ID-Card, Ausweisnummer) mit.
Sie finden mehr wichtige Informationen im Internet. Gehen Sie auf die Seite www.muenchen.de/migrationsbeirat.
Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte bringen Sie diesen Schein mit.
Sie wählen mit Stimmzettel und Wahlzettel. Sie wählen in einem Wahlbezirk.
Bei Fragen mit Stimmzettel und Wahlzettel gehen Sie auf www.muenchen.de/migrationsbeirat.
Anleitung: Wahlbenachrichtigungsschein vom 22. November 2026, ausgegeben am 16. November 2026.

Wahlbenachrichtigungsschein: Bitte haben Sie diese Möglichkeit bitte beachten!
Anleitung: Wahlbenachrichtigungsschein vom 22. November 2026, ausgegeben am 16. November 2026, 11 Uhr, möglich. Die Druckverfahren sind in der Anlage. Sie ist im Beleg.
Anleitung: Wahlbenachrichtigungsschein vom 22. November 2026, ausgegeben am 16. November 2026, 11 Uhr, möglich. Die Druckverfahren sind in der Anlage. Sie ist im Beleg.

Mit diesem QR-Code können Sie direkt zu einem mit Ihrem Daten ausgefüllten
Online-Antrag für Stimmzettel gehen.

QR-Code

Antragsteller: Geben Sie den Namen oder die Adresse für Stimmzettel an. Die Adresse steht
oben. Als Montag, 2. November 2026, können Sie Ihre Stimmzettelungen dort abholen und vor Ort wählen.

Antragsteller für Stimmzettelungen
am 2. November 2026

Öffnungszeiten
am Montag, 2. November bis Freitag, 20. November 2026

Druckverfahren Muster
Musterstraße 123
Zimmer 123
80000 München
oder
Kommunikationszentrum - Wahlamt
Musterstraße 15, 80000 München
Telefon: 0 89 35 55-1111, Zimmer 10 44
Zugang/Internet: barrierefrei

Öffnungszeiten
am Montag, 2. November bis Freitag, 20. November 2026

Druckverfahren Muster
Musterstraße 123
Zimmer 123
80000 München
oder
Kommunikationszentrum - Wahlamt
Musterstraße 15, 80000 München
Telefon: 0 89 35 55-1111, Zimmer 10 44
Zugang/Internet: barrierefrei

Wahlschein

Landeshauptstadt München

Wahlschein für die
Wahl des Migrationsbeirates in der
Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Kreisverwaltungsreferat, 80000 München

Max Mustermann
Musterstraße 1
80000 München

Wahlschein Nr.: W 26-010200-20-14700
Wahlbenachrichtigungs-Nr.: 1514/01371 H
Wahlbenachrichtigungsschein vom 22. November 2026, 11 Uhr, möglich. Die Druckverfahren sind in der Anlage. Sie ist im Beleg.

Wahltag: Sonntag, 22. November 2026
Wahlzeit: 8 bis 18 Uhr
www.muenchen.de/migrationsbeirat

Stimmen Sie dem Wahlbenachrichtigungsschein zu, wenn Sie wählen können. Wählen dürfen nur Sie selbst und nur einmal.
Sie wählen für Ihren Wahlbezirk (Wahlkreis). Der Wahlkreis ist am Wahltag von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Die Adresse steht oben rechts. Bitte bringen Sie diesen Schein und Ihr Ausweisdokument (zum Beispiel
Personalausweis, ID-Card, Ausweisnummer) mit.
Sie finden mehr wichtige Informationen im Internet. Gehen Sie auf die Seite www.muenchen.de/migrationsbeirat.
Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter. Bitte bringen Sie diesen Schein mit.
Sie wählen mit Stimmzettel und Wahlzettel. Sie wählen in einem Wahlbezirk.
Bei Fragen mit Stimmzettel und Wahlzettel gehen Sie auf www.muenchen.de/migrationsbeirat.
Anleitung: Wahlbenachrichtigungsschein vom 22. November 2026, ausgegeben am 16. November 2026.

Wahlbenachrichtigungsschein: Bitte haben Sie diese Möglichkeit bitte beachten!
Anleitung: Wahlbenachrichtigungsschein vom 22. November 2026, ausgegeben am 16. November 2026, 11 Uhr, möglich. Die Druckverfahren sind in der Anlage. Sie ist im Beleg.

Mit diesem QR-Code können Sie direkt zu einem mit Ihrem Daten ausgefüllten
Online-Antrag für Stimmzettel gehen.

QR-Code

Antragsteller: Geben Sie den Namen oder die Adresse für Stimmzettel an. Die Adresse steht
oben. Als Montag, 2. November 2026, können Sie Ihre Stimmzettelungen dort abholen und vor Ort wählen.

Antragsteller für Stimmzettelungen
am 2. November 2026

Öffnungszeiten
am Montag, 2. November bis Freitag, 20. November 2026

Druckverfahren Muster
Musterstraße 123
Zimmer 123
80000 München
oder
Kommunikationszentrum - Wahlamt
Musterstraße 15, 80000 München
Telefon: 0 89 35 55-1111, Zimmer 10 44
Zugang/Internet: barrierefrei

Öffnungszeiten
am Montag, 2. November bis Freitag, 20. November 2026

Druckverfahren Muster
Musterstraße 123
Zimmer 123
80000 München
oder
Kommunikationszentrum - Wahlamt
Musterstraße 15, 80000 München
Telefon: 0 89 35 55-1111, Zimmer 10 44
Zugang/Internet: barrierefrei

Fall 2
Bürger*in mit Wahl-
benachrichtigung

Fall 1
Bürger*in mit
Ausweis

Fall 3
Bürger*in mit
Wahlschein

Einwurf
Stimmzettel?





Richtiger Umgang mit dem digitalen Wählerverzeichnis (digiWVZ)

Digitales Wählerverzeichnis
Landeshauptstadt München

Wahlbezirk
1902

Online

Suche

Wahlbezirk 1902

Suche im Wählerverzeichnis

Suchen Sie Wahlberechtigte über deren
Wählerverzeichnis- oder Wahlscheinnummer.

Q z.B. 0123/00045 oder W-1-234-45-678

Suchen

Erweiterte Suche

Wahl des Migrationsbeirates

München

Wahl	A1	A2	A1 + A2	B1	B2
Wahl des Migrationsbeirates 2023	11749	3	11752	0	0

Windows aktivieren

Wechseln Sie zu den Einstellungen, um Windows zu aktivieren.



Allgemeine Informationen zum Wählerverzeichnis

Warum ein digitales Wählerverzeichnis?

Das digitale Wählerverzeichnis soll die Arbeit im Wahlraum einfacher, aktueller und übersichtlicher machen – und zugleich papierbasierte Abläufe sinnvoll digital weiterentwickeln.

Die Vorteile auf einen Blick

Schneller finden

Wahlberechtigte schneller finden und Informationen übersichtlicher prüfen.

Aktuelle Daten

Bei Netzwerkverbindung werden die Daten synchronisiert und aktuell gehalten.

Sicher & einheitlich

Status, Hinweise und Stimmabgaben werden strukturiert dargestellt bzw. dokumentiert.

Digital & zukunftsfähig

Weniger papierbasierte Abläufe und Grundlage für die weitere Digitalisierung.



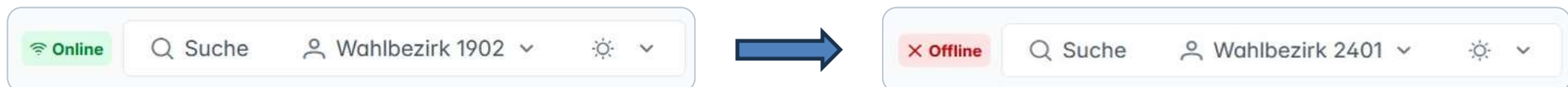
Wo kann das digitale Wählerverzeichnis eingesetzt werden?

Das digitale Wählerverzeichnis kann derzeit bei Wahlen eingesetzt werden, bei denen die Landeshauptstadt München über das entsprechende Satzungsrecht verfügt und die erforderlichen Regelungen selbst schaffen kann.

Bei anderen Wahlen, insbesondere auf Landes- und Bundesebene, bestehen derzeit nicht die erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen für den Einsatz.

Was passiert bei Verbindungsproblemen?

✓ Das digitale Wählerverzeichnis ist offlinefähig.

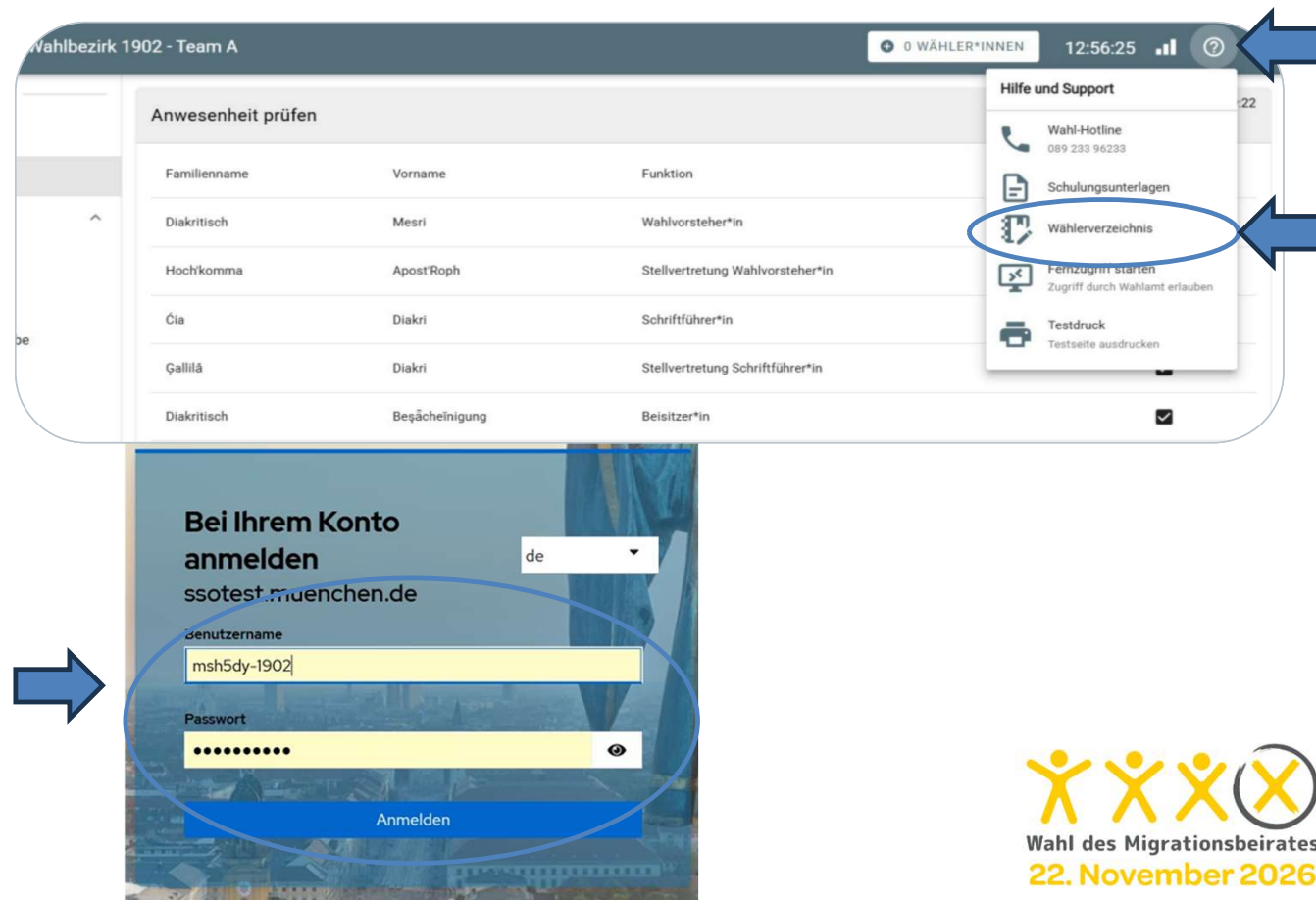


- Die Anwendung erstellt bei der Anmeldung eine lokale Kopie des Wählerverzeichnisses.
- Bei einem Ausfall der Netzwerkverbindung kann die Anwendung somit weiter genutzt werden.
- Bei Verbindungsproblemen überprüfen Sie bitte, ob der Wahlkoffer weiterhin mit dem WLAN verbunden ist.

Öffnung und Anmeldung Wählerverzeichnis (1)

So gehen Sie vor:

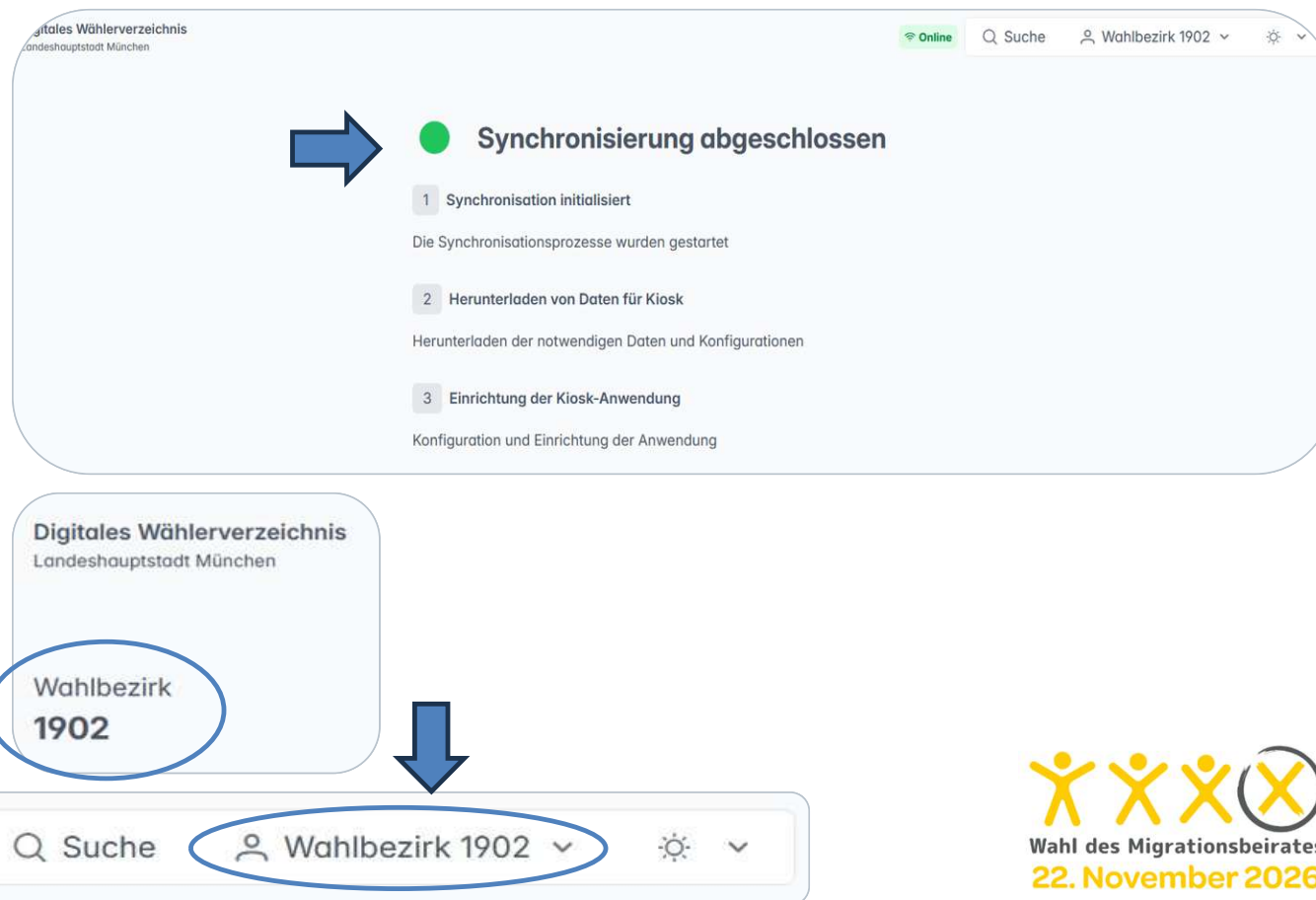
1. Öffnen Sie das Wählerverzeichnis über das Wahllokalsystem.
2. Es öffnet sich ein neuer Tab.
3. Melden Sie sich im Wählerverzeichnis mit den Zugangsdaten vom Wahllokalsystem an.



Öffnung und Anmeldung Wählerverzeichnis (2)

So gehen Sie weiter vor:

4. Das System erzeugt eine lokale Kopie des Wählerverzeichnisses. Prüfen Sie, ob die Synchronisierung erfolgreich abgeschlossen wurde.
5. Prüfen Sie den richtigen Wahlbezirk (rechts oben/ links oben im Wählerverzeichnis).





Wähler*in suchen – Einfache Suche

Schnell und gezielt über eine eindeutige Nummer suchen.

Suche über:

- Wählerverzeichnisnummer
- Wahlscheinnummer

So gehen Sie vor:

1. Nummer eingeben.
2. Suche starten.

Merke: Nummer vorhanden? Nutzen Sie die einfache Suche. Achten Sie darauf, dass Sie die Nummern im richtigen Format angeben.

Suche im Wählerverzeichnis

Suchen Sie Wahlberechtigte über deren Wählerverzeichnis- oder Wahlscheinnummer

Q z.B. 0123/00045 oder W-1-234-45-678 ?

Suchen

Max Mustermann
Musterstraße 1
88888 München

Landeshauptstadt München
Wahlbenachrichtigung zur Wahl des Migrationsbeirats in der Landeshauptstadt München am 22. November 2026
Wahltag: Sonntag, 22. November 2026
Wahlzeit: 8 bis 18 Uhr
www.muenchen.de/migrationsbeiratswahl Datamatrix

Amtliche Wahlbenachrichtigung

Ihre Wählerverzeichnis-Nummer	Ihr Wahlraum am 22. November 2026
1514/01371 H	1514 Musterschule Erdgeschoss, Zimmer 13 Musterstr. 30 Zugang (teilweise) barrierefrei für

Barrierefrei für: 1 Rollstuhlfahrer*in 2 Gehbeeinträchtigte 3 Sehbeeinträchtigte 4 Blinde 5 kognitiv Beeinträchtigte

i Wichtig: Der statistische Buchstabe gehört nicht zur Wählerverzeichnisnummer.

WAHLSCHIN für
Wahl des Migrationsbeirats in der
Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Wahlschein Nr. **W-98-9162000-26-14700**
Wählerverzeichnis Nr. **1914/01371 H**
☐ oder Wahlschein nach der Regelung aus
§ 15 Migrationsbeiratswahl i.V.m. § 22 Abs. 2 GLKrWO

**Wahl des Migrationsbeirates
22. November 2026**

Wähler*in suchen – Erweiterte Suche

Wähler*innen anhand ihrer persönlichen Daten suchen (Ausweis vorzeigen lassen).

Mögliche Suchkriterien

- Name
- Vornamen
- Geburtsdatum
- Straße
- Hausnummer

Suche im Wählerverzeichnis

Suchen Sie Wahlberechtigte über deren Wählerverzeichnis- oder Wahlscheinnummer.

Q z.B. 0123/00045 oder W-1-234-45-678 ?

Suchen

Erweiterte Suche



So gehen Sie vor:

1. Erweiterte Suche auswählen.
2. Suchdaten eingeben.
3. Suche starten.

Erweiterte Suche

Name	Vornamen	Geburtsdatum	Straße	Hausnummer
<input type="text" value="Name eingeben"/>	<input type="text" value="Vornamen eingeben"/>	<input type="text" value="Geburtsdatum eingeben"/>	<input type="text" value="Straße eingeben"/>	<input type="text" value="Hausnummer eingeben"/>
<input type="button" value="Zurück zur einfachen Suche"/>			<input type="button" value="Suchkriterien zurücksetzen"/> <input type="button" value="Suchen"/>	

Bei mehreren Treffern weitere Personendaten prüfen und Wähler*in auswählen.



Person nicht im Wählerverzeichnis – was tun?

1 | Suche überprüfen

Person nochmal sorgfältig über die erweiterte Suche suchen und Personendaten abgleichen.

2 | Sachverhalt klären

Ist die Person weiterhin nicht im Wählerverzeichnis zu finden, darf sie nicht ohne weitere Klärung zur Stimmabgabe zugelassen werden. Bitte kontaktieren Sie bei bestehenden Unsicherheiten die Hotline unter der 089/233-96233.

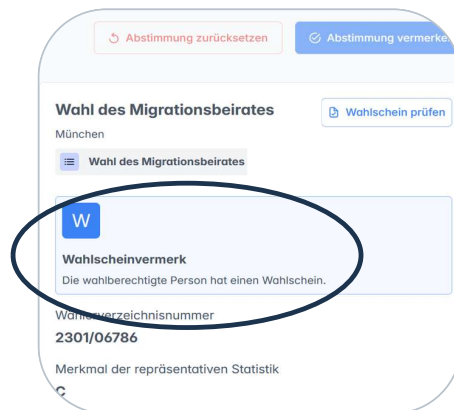
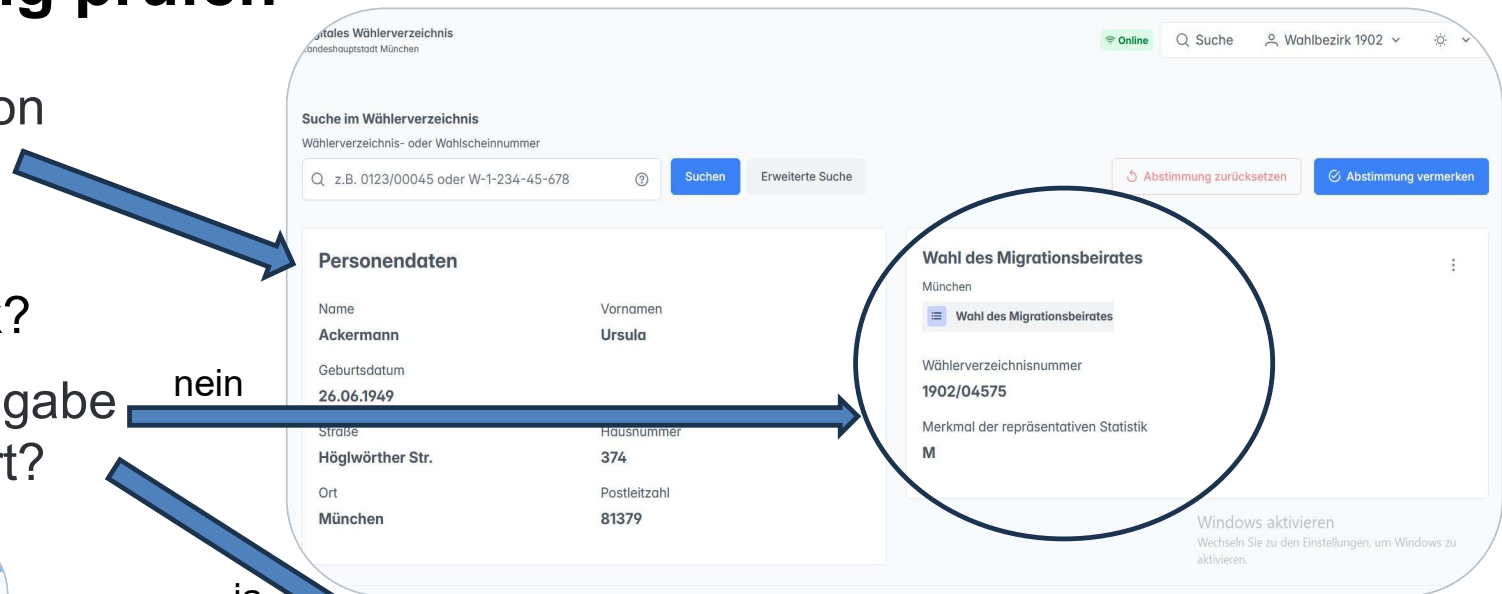
3 | Beschluss fassen

Über die Zurückweisung ist zwingend ein Beschluss zu fassen. Dieser ist in der Niederschrift im Wahllokalsystem zu dokumentieren.

- Wechseln Sie das Programm und dokumentieren Sie den Beschluss im WLS
- Tragen Sie den Beschluss ein, wenn er gefasst wird
„Mach ich später, wenn ich eh wieder im WLS bin“ wird vergessen oder unvollständig
- Wechseln Sie danach wieder in den Reiter vom digitalen Wählerverzeichnis

Wahlberechtigung prüfen

- Ist die richtige Person ausgewählt?
- Gibt es einen Wahlscheinvermerk?
- Wurde die Stimmabgabe bereits dokumentiert?



nein

ja



Stimmabgabe im Wählerverzeichnis dokumentieren

So gehen Sie vor:

1. Person und Status nochmals prüfen.
2. Die Vorstehenden geben die Wahlurne für den Einwurf des Stimmzettels frei.
3. „Abstimmung vermerken“ auswählen.
4. Der Stimmzettel wird eingeworfen.
5. Stimmabgabe bewusst bestätigen.
6. Anschließend kontrollieren, ob der Status korrekt angezeigt wird.

The screenshot shows the 'digitales Wählerverzeichnis' interface. At the top, there's a search bar with 'Suche' and 'Wahlbezirk 1902'. Below it, a search result for 'Ackermann, Ursula' is displayed. The 'Personendaten' section shows her name, birth date (26.06.1949), address (Höglwörther Str. 374, München 81379), and the election type 'Wahl des Migrationsbeirates'. The 'Abstimmung vermerken' button is circled in blue. A modal window titled 'Abstimmung vermerken' is open, asking 'Wollen Sie die Stimmabgabe dieser Person für die folgende Wahl vermerken?' with 'Abbrechen' and 'Bestätigen' buttons. The 'Bestätigen' button is also circled in blue. Below the modal, the status 'Abgestimmt' is shown with a green checkmark and the text 'Die wahlberechtigte Person hat bereits abgestimmt.'.

Wichtig: Die Schriftführenden bestätigen die Stimmabgabe nach dem Einwurf des Stimmzettels in die Wahlurne.

Stimmabgabe im Wählerverzeichnis korrigieren

Bereits abgestimmt?

Eine erneute Zulassung ist nur möglich, wenn ein Fehler des Wahlvorstands beim Vermerk der Stimmabgabe nachgewiesen wird.
Über eine Zulassung oder Zurückweisung ist immer ein Beschluss des Wahlvorstands zu fassen.

So gehen Sie vor:

1. Person und Status nochmals prüfen.
2. Abstimmung zurücksetzen.
3. Beschluss des Wahlvorstands und Begründung erfassen.
4. Wahl auswählen (Haken setzen).
5. Zurücksetzen der Abstimmung bewusst bestätigen.
6. Anschließend kontrollieren, ob der Status korrekt angezeigt wird.

The screenshot shows the online voter registration system interface. At the top, there is a search bar with the text 'Suche im Wählerverzeichnis' and a search button. Below the search bar, there is a table with personal data for Ursula Ackermann, born 26.06.1949, living at Höglwörther Str. 374, 81379 München. To the right of the table, there is a button 'Abstimmung zurücksetzen' (Reset vote) which is circled in red. Below the table, there is a section 'Wahl des Migrationsbeirates' (Migration Council Election) for München. It shows the voter's status as 'Abgestimmt' (Voted) and the election number 1902/04575. A blue arrow points from the 'Abstimmung zurücksetzen' button to a modal window titled 'Abstimmung zurücksetzen'. This modal window contains a form with two text input fields: 'Beschluss des Wahlvorstands' (Decision of the election committee) and 'Begründung' (Justification). The first field contains the text 'Wahl nicht gültig' (Vote not valid) and the second field contains 'Nicht berechtigt' (Not eligible). Below these fields, there is a checkbox for 'Wahl des Migrationsbeirates' (Migration Council Election) with the option 'MigBW' selected. At the bottom of the modal window, there are two buttons: 'Abbrechen' (Cancel) and 'Bestätigen' (Confirm), with the 'Bestätigen' button circled in blue. The modal window also has a close button (X) in the top right corner.



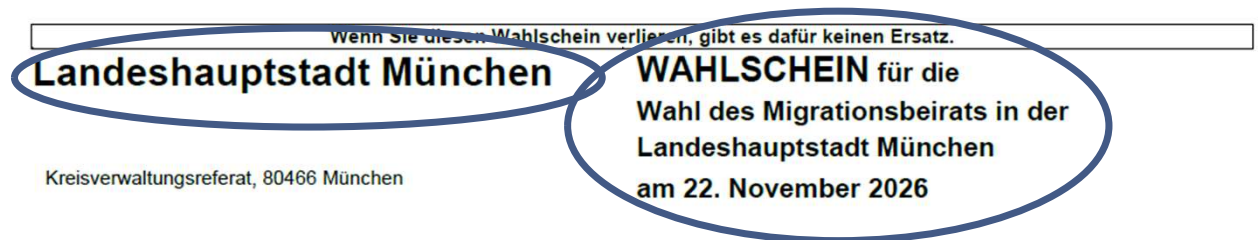
Bürger*in mit Wahlschein

Kontrolle:

Am Eingang prüfen die Beisitzenden, ob der Wahlschein für diese Wahl ausgestellt ist.

Sehen Sie als Schriftführende auch noch einmal hin:

- ausgestellt von der
Landeshauptstadt München
- Migrationsbeiratswahl 2026



Max Mustermann
Musterstraße 1
88888 München

Wahlschein Nr. W-98-9162000-26-14700

Wählerverzeichnis Nr. 1914/01371 H

☐ oder Wahlschein nach der Regelung aus
§ 15 MigrationsbeiratswahlO i.V.m. § 22 Abs. 2 GLKrWO

Stimmabgabe mit Wahlschein - gültig

So gehen Sie vor:

1. Ausweis mit Wahlschein prüfen
2. Geben Sie die Wahlscheinnummer in die einfache Suche ein.
3. Prüfen Sie die Gültigkeit des Wahlscheins.
4. Behalten Sie den Wahlschein ein.
5. Die Vorstehenden geben die Wahlurne für den Einwurf des Stimmzettels frei.
6. Der Stimmzettel wird eingeworfen.
7. „Stimmabgabe bestätigen“ auswählen.
8. Anschließend kontrollieren, ob der Status korrekt angezeigt wird.

Wichtig: Bestätigen Sie die Stimmabgabe erst nach dem Einwurf des Stimmzettels. Die Stimmabgabe von Wählern mit Wahlschein kann im System nicht mehr zurückgenommen werden.

The screenshot displays the online voting interface. At the top, there is a search bar labeled 'Suche im Wählerverzeichnis' with the input 'W-98-9162000-01-9' and buttons for 'Suchen' and 'Erweiterte Suche'. Below this, the section 'Stimmabgabe mit Wahlschein' is shown. It contains three steps: 1. 'Gültigkeit prüfen' with the message 'Der Wahlschein mit der Wahlscheinnummer W-98-9162000-01-9 ist gültig.'; 2. 'Wahlschein einbehalten' with the message 'Für die Abwicklung des Wahlvorgangs wird der Wahlschein von Ihnen einbehalten.'; and 3. 'Stimmzettel übergeben' with the message 'Anschließend wird der Stimmzettel an die wahlberechtigte Person übergeben und die Stimmabgabe bestätigt.' A blue arrow points from the third step to a button labeled 'Stimmabgabe bestätigen'. Below this, a confirmation screen shows a green checkmark and the text 'Stimmabgabe vermerkt' followed by 'Die Stimmabgabe mit dem Wahlschein mit der Wahlscheinnummer W-98-9162000-01-9 wurde vermerkt.' and a 'Zurück zur Startseite' button.

Stimmabgabe mit Wahlschein – ungültig/ bereits zur Stimmabgabe verwendet

So gehen Sie vor:

1. Die Person darf mit diesem Wahlschein nicht wählen. Weisen Sie die Person ab.
2. Behalten Sie den Wahlschein ein.
3. Fassen Sie einen Beschluss über die Ungültigkeit/ Zurückweisung.
4. Dokumentieren Sie dies auf der Rückseite des Wahlscheins.
5. Legen Sie ihn in die Wahlverhandlungstasche.

Suche im Wählerverzeichnis

Wählerverzeichnis- oder Wahlscheinnummer

Q W-98-9162000-00- ? Suchen Erweiterte Suche

Wahlschein ungültig

Der Wahlschein mit der Wahlscheinnummer **W-98-9162000-00-8** ist **ungültig**.

Überprüfen Sie Ihre Eingabe oder fragen Sie die Person, ob ein weiterer Wahlschein vorhanden ist und prüfen Sie dessen Gültigkeit.

Personendaten

Vornamen	Name
Friedericke	Binner

Suche im Wählerverzeichnis

Wählerverzeichnis- oder Wahlscheinnummer

Q W-98-9162000-01-9 ? Suchen Erweiterte Suche

Wahlschein bereits zur Stimmabgabe verwendet

Der Wahlschein mit der Wahlscheinnummer **W-98-9162000-01-9** wurde **bereits zur Stimmabgabe verwendet**.

Eine erneute Stimmabgabe ist nicht möglich.



Gültige Wahlscheine im richtigen Umschlag sammeln

Stimmbezirk	Stadtbezirk
0101	1



Landeshauptstadt
München

Wahl des Migrationsbeirats
am 22. November 2026

Eingenommene gültige Wahlscheine
(ohne Beschluss)

Nach dem Verschließen in
die
Wahlverhandlungstasche
legen.

Wenn Sie diesen Wahlschein verlieren, gibt es dafür keinen Ersatz.

Landeshauptstadt München

Kreisverwaltungsreferat, 80466 München

Max Mustermann
Musterstraße 1
88888 München

Wahlschein Nr. W-98-9162000-26-14700
Wählerverzeichnis Nr. 1914/01371 H
☐ oder Wahlschein nach der Regelung aus
§ 15 MigrationsbeiratswahlID i.V.m. § 22 Abs. 2 GLK-WO

Ihre Wohnadresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort):
Musterstr. 1, 88888 München

geboren am:
01.01.1970

- Alle **gültigen** Wahlscheine sofort in den Umschlag legen.
- Die **ungültigen** Wahlscheine kommen direkt in die Wahlverhandlungstasche.
- Wahlscheine mit Beschluss kommen immer in die Wahlverhandlungstasche.
- Hinweisblatt „Wahlschein im Wahlraum“ beachten (Unterlagen in der Materialbox)



Wahlbrief im Wahlraum

- Wahlbriefe dürfen im Wahlraum **auf keinen Fall abgegeben werden**. Sie können nicht mehr bis 18 Uhr zur Briefwahlauszählung gebracht werden.
- Einwurf **bis 18 Uhr an Sonderabgabestellen oder im Wahlamt**. Sie haben am Wahltag einen Aushang mit einem QR-Code zur Internetseite mit allen Sonderabgabestellen.
- Die Person kann mit dem eigenen Wahlschein aber im Wahlraum wählen. Der Wahlschein wird aus dem eigenen Wahlbrief genommen. Der Rest wird zerrissen und entsorgt.
- **Gehen Sie dann wie bei der Stimmabgabe mit Wahlschein vor.** Die Person möchte im Wahlraum wählen, sie bekommt neue Stimmzettel und wählt nach den Regeln des Wahlraums.





Sie sind unsicher? Rufen Sie im Wahlamt an!

- Wenn Sie unsicher sind, beispielsweise ob eine Person wählen darf, rufen Sie das Wahlamt an.



089/233-96233

- Das Wahlamt hat mehr Hintergrundinformationen und kann verbindlich sagen, ob gewählt werden darf oder nicht.

Sonderfälle beim Wählen

Jemand bekommt einen neuen Stimmzettel, wenn:

- der Stimmzettel nicht hinter der Wahlblende gekennzeichnet oder gefaltet wurde.
- wenn andere sehen können, wie gewählt wurde.
- Fotos von der Stimmabgabe gemacht wurden.
- sich „verwählt“ wurde.

→ Der alte Stimmzettel muss immer zerrissen und entsorgt werden, bevor Sie den Neuen ausgeben!

Person möchte den Stimmzettel nicht einwerfen

- Lassen Sie die Person einfach gehen, wenn sie den Stimmzettel nicht in die Wahlurne werfen will. Es gibt keine Verpflichtung zur Stimmabgabe.
- Vermerken Sie keine Stimmabgabe im Wählerverzeichnis.



Beschlüsse fassen

Beschlüsse vor 18 Uhr betreffen immer das Wählerverzeichnis oder Personen im Wahlraum

Beispiele:

Person ist nicht im Wählerverzeichnis zu finden

Person stört

→ Schriftführende dokumentieren den Beschluss unter „Vorfälle“ im Wahllokalsystem.

Für einen Beschluss müssen mindestens drei Personen mit diesen Rollen abstimmen:

Wahlvorsteher*in und Schriftführer*in (oder Vertretung) + 1 Beisitzer*in.

Sie müssen Ihre Entscheidung nicht begründen.

Sie müssen sich nicht einigen.

Jede Stimme zählt gleich!

Bei Stimmengleichheit: Wahlvorsteher*in gibt den Ausschlag.

So gibt es immer ein eindeutiges Ergebnis!



Wahlhandlung schließen, um 18 Uhr

- Die Wahlzeit endet pünktlich um **18 Uhr!**
- Alle Wahlvorstandsmitglieder müssen jetzt anwesend sein.
- **Wahlvorsteher*in** gibt mündlich das Ende der Wahlzeit bekannt:
„Es ist 18 Uhr, die Wahl ist beendet.“
- Lassen Sie alle Bürger*innen, die bis 18 Uhr gekommen sind, wählen.
- Stellen Sie sicher, dass niemand wählt, der erst nach 18 Uhr kommt.

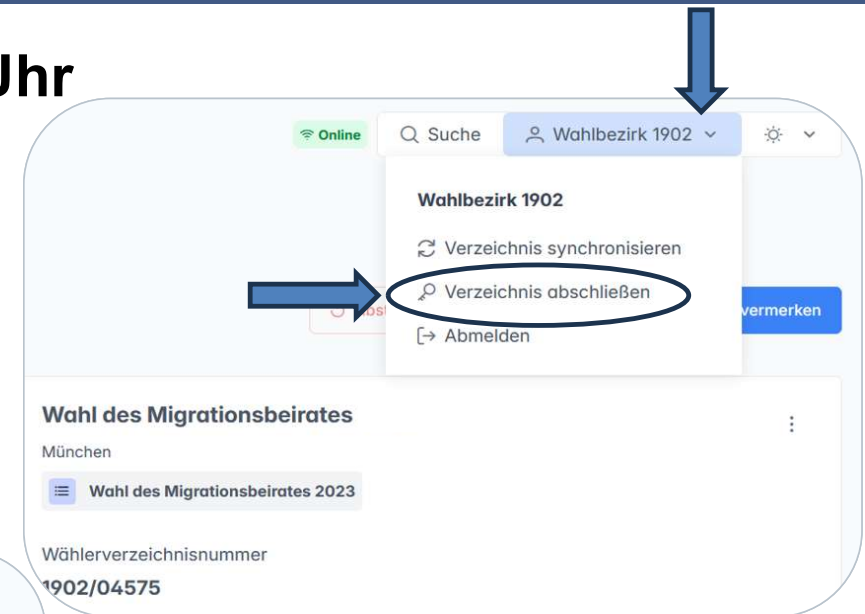
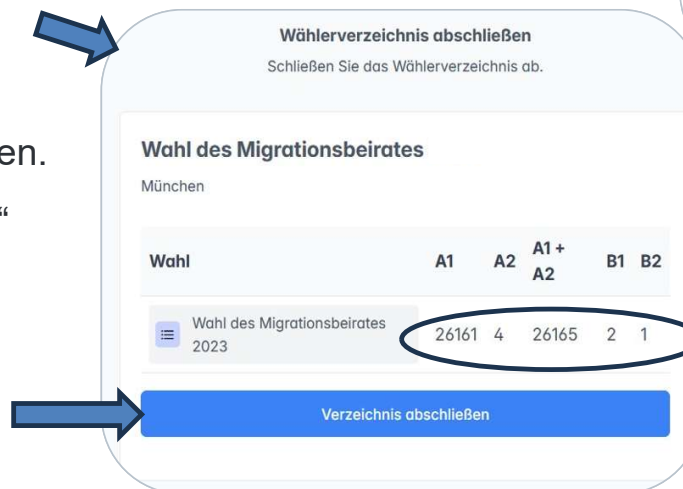


Wählerverzeichnis abschließen, nach 18 Uhr

So gehen Sie vor:

1. In der Menü-Leiste rechts oben auf den Wahlbezirk klicken.
2. „Verzeichnis abschließen“ auswählen.
3. Es öffnet sich die Seite „Wählerverzeichnis abschließen“.
4. Kontrollieren Sie die Zahlen.
5. „Verzeichnis abschließen“ auswählen.

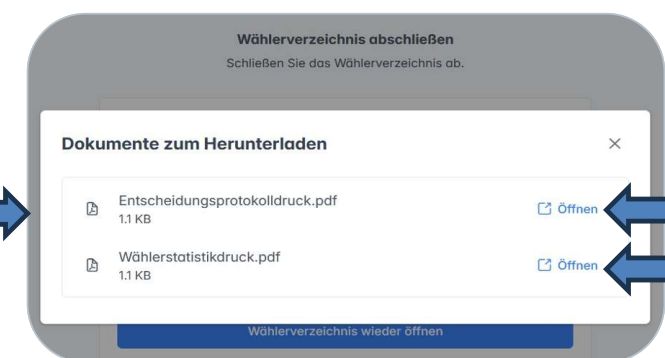
Wichtig: Das Wählerverzeichnis kann nicht vor 18 Uhr abgeschlossen werden. Schließen Sie das Wählerverzeichnis erst ab, wenn die Wahlhandlung tatsächlich beendet ist und die letzte Person gewählt hat.



Wählerverzeichnis – Beschlüsse und Abschlusszahlen drucken

So gehen Sie vor:

1. Nachdem Sie das Wählerverzeichnis abgeschlossen haben, öffnet sich das Fenster „Wählerverzeichnis abgeschlossen“.
2. Wählen Sie nun „Beschlüsse und Abschlusszahlen drucken“ aus.
3. Es öffnet sich ein neues Fenster mit den Dokumenten zum Herunterladen.
4. Öffnen und drucken Sie die Dokumente nacheinander.
5. Beide Dokumente heften Sie später an die Niederschrift.



07.09.2026

Wahlbezirk 2401

Wahl des Migrationsbeirates

Entscheidungsprotokoll des Wahlvorstands

Art	Beschluss	Begründung	Zeitpunkt
Wählerverzeichnis abgeschlossen			07.09.2026, 04:36:47

07.09.2026

Wahlbezirk 2401

Wahl des Migrationsbeirates

Wahlstatistik

Wahl	A1	A2	A1 + A2	B1	B2
Wahl des Migrationsbeirates 2023	26161	4	26165	2	1

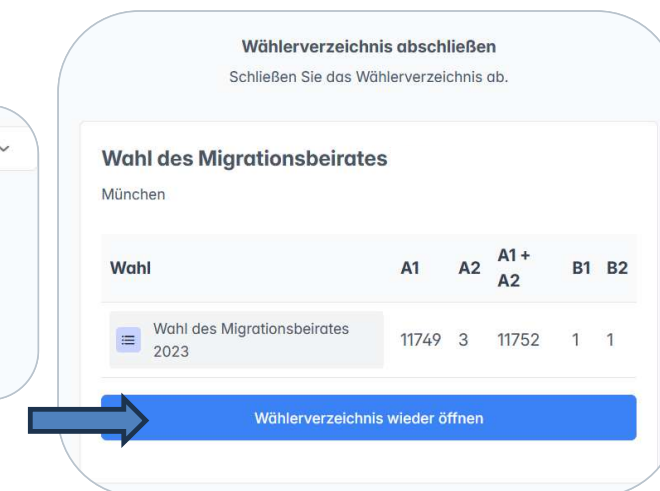
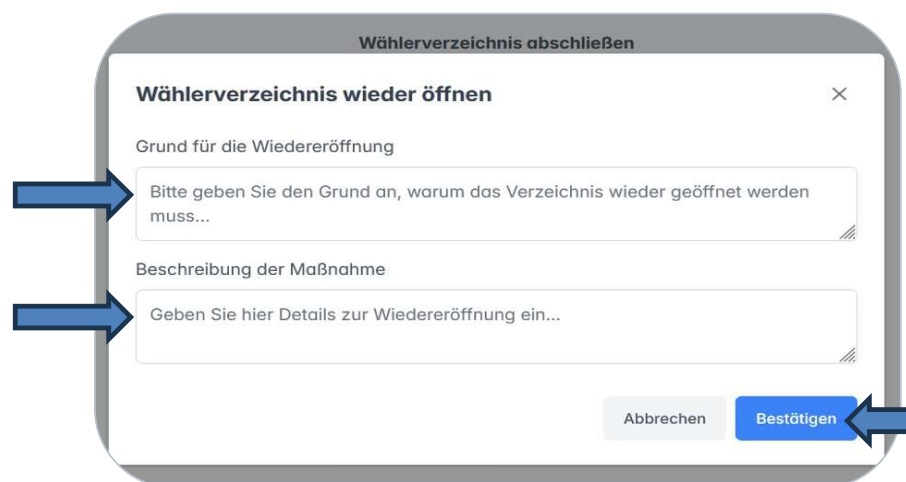
Wählerverzeichnis wieder öffnen

Wählerverzeichnis zu früh abgeschlossen?

Wenn Sie das Wählerverzeichnis abgeschlossen haben, obwohl noch nicht alle Wähler*innen, die bis 18 Uhr im Wahlraum waren, ihre Stimme abgegeben haben, können Sie das Wählerverzeichnis wieder öffnen.

So gehen Sie vor:

1. In der Menü-Leiste rechts oben auf den Wahlbezirk klicken.
2. „Verzeichnis abschließen“ auswählen.
3. Es öffnet sich die Seite „Wählerverzeichnis abschließen“.
4. Wählen Sie „Wählerverzeichnis wieder öffnen“ aus.
5. Geben Sie einen Grund für die Wiedereröffnung an und Beschreiben Sie die Maßnahme. Klicken Sie anschließend auf „Bestätigen“.
6. Das Wählerverzeichnis ist nun wieder geöffnet und Stimmabgaben können vermerkt werden.
7. Nach Beendigung der Maßnahme schließen Sie das Wählerverzeichnis bitte wieder ab.

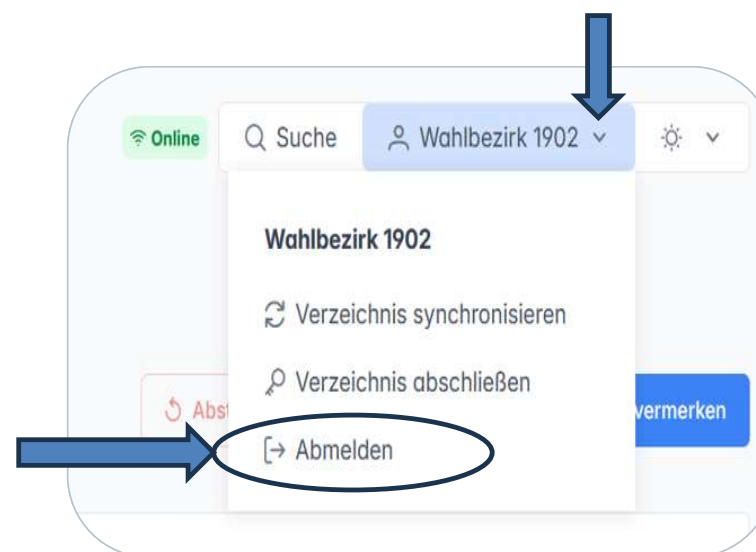


Im Wählerverzeichnis abmelden

Nach dem Abschluss des Wählerverzeichnisses und dem Druck der Beschlüsse und Abschlusszahlen, melden Sie sich bitte im Wählerverzeichnis ab und wechseln wieder zurück ins Wahllokalsystem.

So gehen Sie vor:

1. In der Menü-Leiste rechts oben auf den Wahlbezirk klicken.
2. „Abmelden“ auswählen.
3. Sie sind nun im Wählerverzeichnis abgemeldet.
4. Wechseln Sie nun wieder zurück ins Wahllokalsystem, indem Sie den Tab wechseln.





Wenn etwas nicht funktioniert

So gehen Sie vor:

1 Ruhe bewahren und Wahlamt kontaktieren

Informieren Sie umgehend das Wahlamt über die Störung. Nutzen Sie die Ihnen bekannten Kontaktwege (z.B. Telefon-Hotline oder Chat).

2 Weitere Anweisungen abwarten

Das Wahlamt prüft die Situation und gibt Ihnen konkrete Anweisungen zum weiteren Vorgehen.

3 Notfallmaßnahmen bei Bedarf

Für den Fall, dass das digitale Wählerverzeichnis nicht verwendet werden kann, sind Notfallmaßnahmen vorgesehen.

Anzahl der Wähler*innen in das Wahllokalsystem übernehmen

Nach dem Abschluss der Wahlhandlung müssen die Daten vom Ausdruck manuell in das Wahllokalsystem übernommen werden. Wählen Sie zwei Blätter als Anzahl im Wählerverzeichnis. Da Blatt Nummer 1 das Beurkundungsblatt darstellt, lässt sich hier keine Anzahl an Wählenden eingeben.

Als Anzahl der Stimmabgabevermerke muss der Wert B1 **abzüglich** des Wertes B2 eingegeben werden.

Der Wert B2 wird im Anschluss als Anzahl der eingenommenen Wahlscheine eingegeben.

Der berechnete Wert „Anzahl Stimmabgabevermerke zusammen“ entspricht dann dem Wert B1 aus dem Ausdruck

Anzahl der Blätter im Wählerverzeichnis

Anzahl 2

Wahl des Migrationsbeirates 2023
Personen mit Stimmabgabevermerk

Blatt Anzahl Stimmabgabevermerke

Nr. 1 Beurkundung

Anzahl 80

Gesamt 80

Anzahl der eingenommenen Wahlscheine

Wahl des Migrationsbeirates 2023

Anzahl 10

Anzahl Stimmabgabevermerke zusammen

Wahl des Migrationsbeirates 2023

90

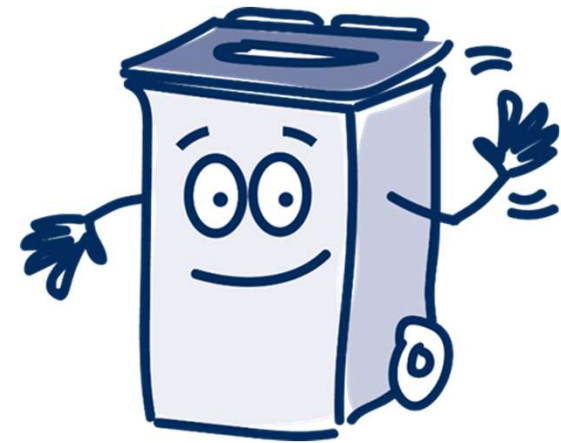
Abschluss des
Wählerverzeichnisses

A1	A2	B1	B2
26161	30	90	10



Modul 3:

Grundlagen der Ergebnisermittlung





Ergebnisermittlung

- Die Reihenfolge der Arbeitsschritte ist vorgegeben. Bitte halten Sie die Reihenfolge **unbedingt** ein.
- **Verantwortlich** für den geordneten Ablauf und das Einhalten der Reihenfolge sind die Wahlvorsteher*innen.
- In der **Kurzübersicht** (in den Unterlagen vor Ort und im Internet unter www.muenchen.de/wahlhelfende) sind alle Arbeitsschritte aufgelistet.

Kurzübersicht Ablauf und Auszählung im Wahlraum Migrationsbeiratswahl



Liebe Wahlvorstandsmitglieder,

diese Kurzübersicht zeigt Ihnen, in welcher Reihenfolge die verschiedenen Aufgaben ablaufen. Ausführliche Informationen finden Sie in den Schulungsunterlagen und im Wahllokalsystem.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Team des Wahlamtes unter der Hotline 089/ 233-96233 oder über den Chat.

Wir wünschen gutes Gelingen und bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Ihr Team vom Wahlamt der Landeshauptstadt München

1. Vorbereitungen ab 7 Uhr

- ☐ **Überprüfen:** Ist Ihre Ausstattung im Wahlraum vollständig?
(Wahlurne, sechs Sichtblenden, drei Wahlkoffer, Materialbox - siehe „Checkliste: Inhalt der Wahlurne, Wahlraum“)
- ☐ **Überprüfen:** Umschlag mit der richtigen Kennung für den Wahlkoffer vorhanden?
Stimmbezirksnummer auf der Wahlurne und den Unterlagen muss gleich sein!
- ☐ **Aushang:** Wegweiser und Hinweisschilder zum Wahlraum ausfüllen und Wahlbekanntmachung aushängen, ein Exemplar des Stimmzettels selbst mit „Muster“ beschriften und für die Wahlberechtigten gut sichtbar aufhängen.
- ☐ **Aufbauen:** Wahlraum einrichten, alle sechs Sichtblenden aufbauen, Hinweise zur Stimmabgabe an allen Sichtblenden (innen und außen) anbringen, falls vorhanden Nebenraum einrichten und vorbereiten, evtl. Kameras abdecken, keine Sicht durch Fenster ermöglichen, keine Wahlwerbung im Zugangsbereich (= Bannmeile / freier Zugangsbereich), auf Barrierefreiheit achten.
- ☐ **Aufbauen:** Wahlkoffer öffnen, Siegel des Laptops prüfen, am Stromnetz anschließen, Stromkabel sicher verlegen, einschalten und am Wahllokalsystem anmelden. Anschließend das Wählerverzeichnis aufrufen und anmelden.

Die Zugangsdaten zum Wahllokalsystem und dem Wählerverzeichnis finden Sie in einem Umschlag. Sie finden dort auch die Zugangsdaten zum W-LAN.
Die Schrittführenden nutzen die Zugangsdaten für Team A.
- ☐ **Überprüfen:** Ist die Wahlurne vollständig geleert? Bitte leere Wahlurne neu versiegeln, vorgesehene Abdeckung (Schild) auflegen und bereitstellen.
- ☐ **Überprüfen:** Sind Sie für das Wahlamt telefonisch erreichbar?
- ☐ **Überprüfen:** Sind alle Wahlvorstandsmitglieder der Schicht anwesend (4 Mitglieder pro Schicht)? Krankmeldungen sofort an die zuständige Bezirksinspektion melden (gilt auch für die Nachmittagschicht), klären, ob Ersatz geschickt wird → Namen der Anwesenden im Wahllokalsystem erfassen.

Vorarbeiten

- Alles, was nach 18 Uhr nicht mehr benötigt wird:
Wegpacken und aufräumen!
- Alle **unbenutzten** Stimmzettel zusammenpacken und auf die Seite legen (bündeln und „unbenutzt“ auf den Stapel schreiben).
- Sichtblenden abbauen und Tische zusammenschieben, um Platz für die Ergebnisermittlung zu schaffen.
- Die zusätzlichen Wahlkoffer aufbauen



Ergebnisermittlung mit digitaler Stimmzettelerfassung (DSE)

- DSE ist ein in das Wahllokalsystem integriertes System zur digitalen Erfassung der Stimmzettel.
- DSE stellt den Stimmzettel dar und die Stimmabgaben können genau so in die DSE übertragen werden.
- DSE erleichtert die Bewertung von Stimmzetteln, übernimmt die Reststimmenvergabe und Summenbildungen und unterstützt bei der Beschlussfassung.
- Weitere Funktionen und Verbesserungen sind für zukünftige Wahlen geplant.

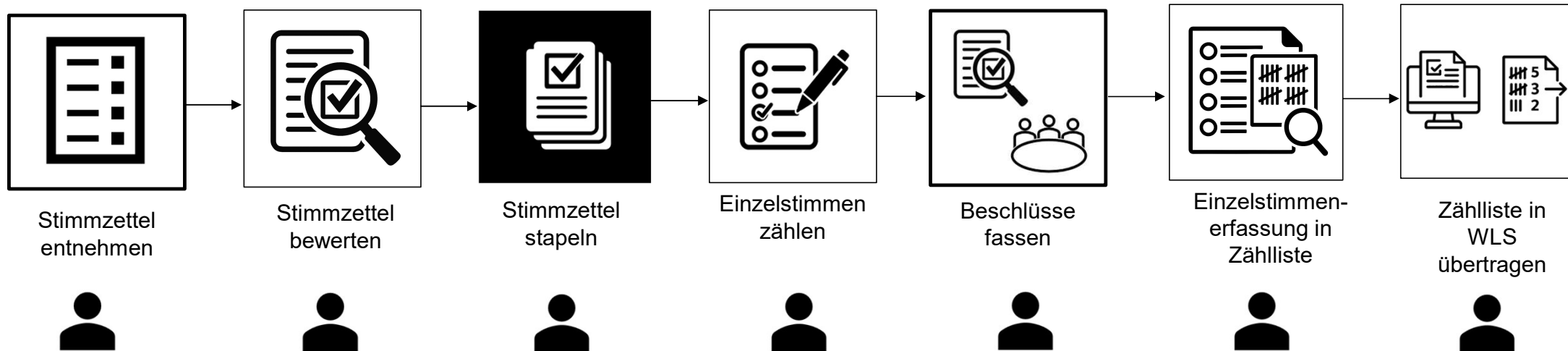


Bildung von Erfassungsteams

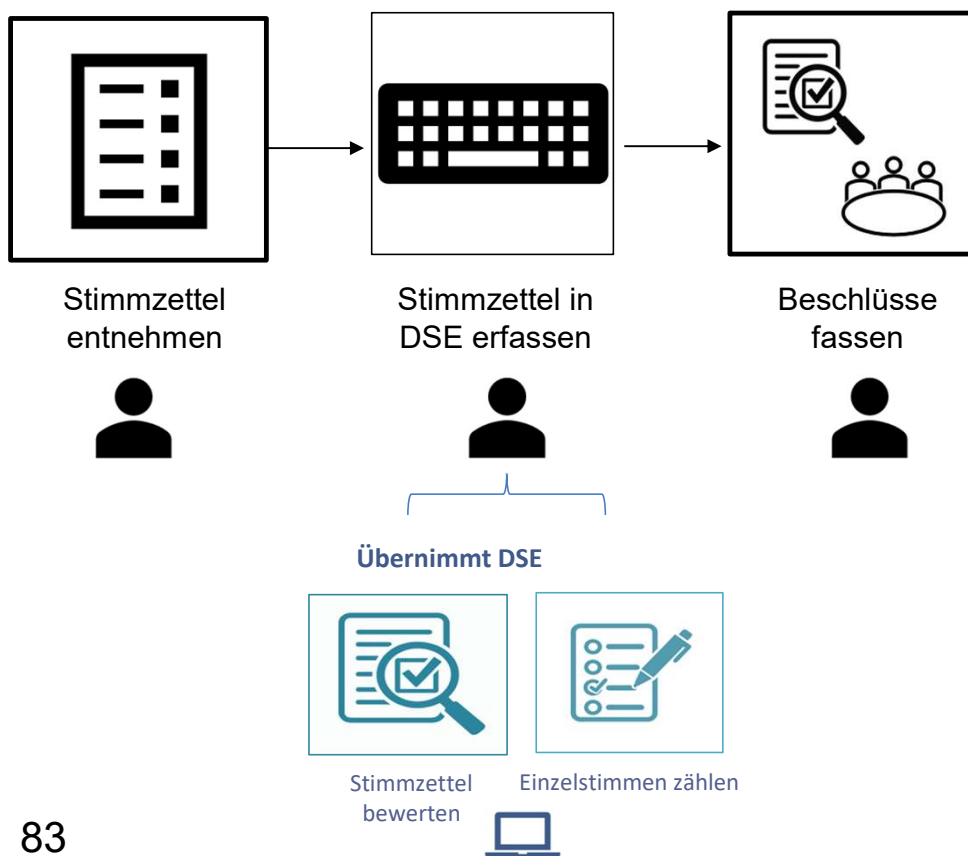
- Zur gleichzeitigen Erfassung mehrerer Stimmzettel erhält jedes Team drei Wahlkoffer und Kennungen für die Teams A, B und C.
- Team A besteht aus den beiden Schriftführenden und ist auch für die Vor- und Nachbereitungen am Wahlkoffer verantwortlich.
- Die weiteren Erfassungsteams B und C können nur Stimmzettel erfassen.
- Die Mitglieder der Teams B und C können frei aufgeteilt werden.
- Wahlvorsteher*in hat den Gesamtüberblick.



Vorherige Ergebnisermittlung bei Wahlen mit Kumulieren und Panaschieren



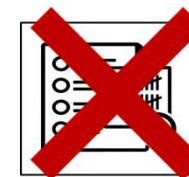
Ergebnisermittlung mit Digitaler Stimmzettelerfassung



Entfällt



Stimmzettel
stapeln



Einzelstimmen-
erfassung in
Zählliste

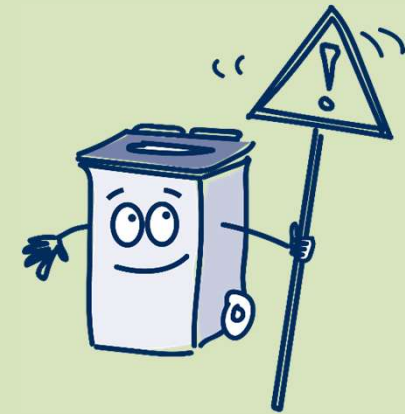


Zählliste in
WLS
übertragen



Grundregeln für eine gültige Stimmabgabe

- Jede Person auf dem Stimmzettel darf höchstens drei Stimmen erhalten (auch wenn sie mehrfach aufgeführt ist) → kumulieren
- Die Stimmen können auf verschiedene Wahlvorschläge (= Listen) verteilt werden → panaschieren
- Es dürfen Listenkreuze verteilt werden → Kopfleistenkreuz
- Es dürfen Bewerber*innen gestrichen werden
- Es dürfen höchstens 40 Stimmen verteilt werden
- Einzelstimmen gehen **immer** vor Kopfleistenkreuzen!



Kennzeichnung von Stimmzetteln

Die Bürger*innen kennzeichnen auf dem Stimmzettel durch je ein Kreuz oder auf andere, eindeutige Weise, wie sie wählen möchten.



Jede Kennzeichnung ist gleichwertig. Das Kreuz hat keinen Vorrang.

- Wichtig ist nur die **aktive** und **eindeutige Kennzeichnung** zur zweifelsfreien Feststellung des Willens der wählenden Person.
- Achtung: Wird alles durchgestrichen bis nur noch ein Wahlvorschlag übrig bleibt, wurde keine Stimme vergeben.

 Grund: Wähler*in hat nicht **aktiv** gekennzeichnet



Grundregeln für die Auswertung der Stimmzettel

1. Einzelstimmen werden immer zuerst bewertet.
2. Auf einem Stimmzettel können gleichzeitig gültige und ungültige Einzelstimmen vorliegen.
3. Weniger als 40 Einzelstimmen und ein Kopfleistenkreuz → Reststimmenvergabe.
4. Weniger als 40 Einzelstimmen und mehrere Kopfleistenkreuze:
→ Einzelstimmen zählen. Reststimmenvergabe nur, wenn die Stimmen eindeutig verteilt werden können
→ Stimmzettel ist gültig!
5. **Jede Stimme** zählt zur Gesamtzahl der Einzelstimmen, auch wenn jemand mehr als die erlaubten **drei** Stimmen bekommen hat.

Beschlüsse fassen

Beschlüsse nach 18 Uhr betreffen immer die Stimmzettel.

Mit einem Stimmzettel „**stimmt etwas nicht**“. Er ist anders als die anderen.

Er ist aber **nicht automatisch ungültig**.

- Fassen Sie zu jedem Stimmzettel (einzeln) einen Beschluss.
- Sie müssen Ihre Entscheidung nicht begründen.
- Sie müssen sich nicht einigen.
- Jede Stimme zählt gleich.
- Die Beschlussfassung wird im Wahllokalsystem/DSE dokumentiert.

Es sollen mindestens fünf Personen mit diesen Rollen abstimmen:

Wahlvorsteher*in und Schriftführer*in (oder Vertretung) + 3 Beisitzer*innen. Wenn alle da sind, stimmen alle Mitglieder im Wahlvorstand gemeinsam ab.

Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme der/des Wahlvorsteher*in den Ausschlag.



Beschlussfassung mit DSE

DSE erkennt automatisch Beschlussgründe, wenn etwas mit der Anzahl der abgegebenen Stimmen nicht passt:

- Mehr als 40 **Einzel**stimmen.
- Stimmen über gesetzte Kopfleistenkreuze können nicht eindeutig vergeben werden.
- Mehr als drei Stimmen an eine Person vergeben. Die zusätzlichen Stimmen sind ungültig.
- Als ungültig eingegebene Stimmen.

Andere Beschlussgründe müssen Sie selber erkennen und eingeben.



Gründe, dass der Stimmzettel nicht eindeutig gültig ist

Fall 1: Der Stimmzettel ist nicht amtlich

Beispiele:

- Kopie oder privater Druck
- Stimmzettel von der letzten Wahl

Der Stimmzettel ist **ungültig!**



Hier ist ein Beschluss nötig!

KOPIE

Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 20 Stimmen.

Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirates in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 3	Wahlvorschlag Nr. 4	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
von Kennwort O Lederhosenbande (LedB)	von Kennwort O Die Dirndl-Tanten (DiDeTa)	von Kennwort O Brezi-Gang (BrzG)	von Kennwort O Die heißen Bratwürste (Würschl)	von Kennwort O Wiesen-Touris (Wiesn)	von Kennwort O Die Maßkrug-Meister (MMeister)	von Kennwort O Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)
101 Nachname Vorname	201 Nachname Vorname	301 Nachname Vorname	401 Nachname Vorname	501 Nachname Vorname	601 Nachname Vorname	701 Nachname Vorname
Nachname Vorname	202 Nachname Vorname	302 Nachname Vorname	Nachname Vorname	502 Nachname Vorname	602 Nachname Vorname	702 Nachname Vorname
Nachname Vorname	203 Nachname Vorname	303 Nachname Vorname	402 Nachname Vorname	503 Nachname Vorname	603 Nachname Vorname	703 Nachname Vorname
102 Nachname Vorname	204 Nachname Vorname	304 Nachname Vorname	Nachname Vorname	504 Nachname Vorname	604 Nachname Vorname	704 Nachname Vorname
103 Nachname Vorname	205 Nachname Vorname	305 Nachname Vorname	403 Nachname Vorname	505 Nachname Vorname	605 Nachname Vorname	705 Nachname Vorname
104 Nachname Vorname	206 Nachname Vorname	306 Nachname Vorname	404 Nachname Vorname	506 Nachname Vorname	606 Nachname Vorname	706 Nachname Vorname
105 Nachname Vorname	207 Nachname Vorname	307 Nachname Vorname	405 Nachname Vorname	507 Nachname Vorname	607 Nachname Vorname	707 Nachname Vorname
106 Nachname Vorname	208 Nachname Vorname	308 Nachname Vorname	406 Nachname Vorname	508 Nachname Vorname	608 Nachname Vorname	708 Nachname Vorname
107 Nachname Vorname	209 Nachname Vorname	309 Nachname Vorname	407 Nachname Vorname	509 Nachname Vorname	609 Nachname Vorname	709 Nachname Vorname
108 Nachname Vorname	210 Nachname Vorname	310 Nachname Vorname	408 Nachname Vorname	510 Nachname Vorname	610 Nachname Vorname	710 Nachname Vorname
109 Nachname Vorname	211 Nachname Vorname	311 Nachname Vorname	409 Nachname Vorname	511 Nachname Vorname	611 Nachname Vorname	711 Nachname Vorname
110 Nachname Vorname	212 Nachname Vorname	312 Nachname Vorname	410 Nachname Vorname	512 Nachname Vorname	612 Nachname Vorname	712 Nachname Vorname
111 Nachname Vorname	213 Nachname Vorname	313 Nachname Vorname	411 Nachname Vorname	513 Nachname Vorname	613 Nachname Vorname	713 Nachname Vorname
112 Nachname Vorname	214 Nachname Vorname	314 Nachname Vorname	412 Nachname Vorname	514 Nachname Vorname	614 Nachname Vorname	714 Nachname Vorname
113 Nachname Vorname	215 Nachname Vorname	315 Nachname Vorname	413 Nachname Vorname	515 Nachname Vorname	615 Nachname Vorname	715 Nachname Vorname
114 Nachname Vorname	216 Nachname Vorname	316 Nachname Vorname	414 Nachname Vorname	516 Nachname Vorname	616 Nachname Vorname	716 Nachname Vorname
115 Nachname Vorname	217 Nachname Vorname	317 Nachname Vorname	415 Nachname Vorname	517 Nachname Vorname	617 Nachname Vorname	717 Nachname Vorname
116 Nachname Vorname	218 Nachname Vorname	318 Nachname Vorname	416 Nachname Vorname	518 Nachname Vorname	618 Nachname Vorname	718 Nachname Vorname
117 Nachname Vorname	219 Nachname Vorname	319 Nachname Vorname	417 Nachname Vorname	519 Nachname Vorname	619 Nachname Vorname	719 Nachname Vorname
118 Nachname Vorname	220 Nachname Vorname	320 Nachname Vorname		520 Nachname Vorname	620 Nachname Vorname	720 Nachname Vorname



Gründe, dass der Stimmzettel nicht eindeutig gültig ist

Fall 2: Wille der wählenden Person ist nicht zweifelsfrei erkennbar

Beispiele:

- Kreuze sind verwirrend durchgestrichen und neu gesetzt.
- Es ist nicht erkennbar, ob die wählende Person etwas kennzeichnen wollte oder sich verschrieben hat.



Hier ist ein Beschluss nötig!

Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 20 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirats in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 3	Wahlvorschlag Nr. 4	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
von Kennwort O Lederhosenbande (LedB)	von Kennwort X Die Dindl-Tanten (DiDeTa)	von Kennwort O Brezl-Gang (BrzG)	von Kennwort O Die heißen Bratwürste (Würscht)	von Kennwort O Wiesen-Touris (Wiesn)	von Kennwort X Walzkrug-Meister (MMeister)	von Kennwort O Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)
101 Nachname Vorname	201 Nachname Vorname	301 Nachname Vorname	401 Nachname Vorname	501 Nachname Vorname	601 Nachname Vorname	701 Nachname Vorname
Nachname Vorname	202 Nachname Vorname	302 Nachname Vorname	Nachname Vorname	502 Nachname Vorname	602 Nachname Vorname	702 Nachname Vorname
Nachname Vorname	203 Nachname Vorname	303 Nachname Vorname	402 Nachname Vorname	503 Nachname Vorname	603 Nachname Vorname	703 Nachname Vorname
102 Nachname Vorname	204 Nachname Vorname	304 Nachname Vorname	Nachname Vorname	504 Nachname Vorname	604 Nachname Vorname	704 Nachname Vorname
103 Nachname Vorname	205 Nachname Vorname	305 Nachname Vorname	403 Nachname Vorname	505 Nachname Vorname	605 Nachname Vorname	705 Nachname Vorname
104 Nachname Vorname	206 Nachname Vorname	306 Nachname Vorname	404 Nachname Vorname	506 Nachname Vorname	606 Nachname Vorname	706 Nachname Vorname
105 Nachname Vorname	207 Nachname Vorname	307 Nachname Vorname	405 Nachname Vorname	507 Nachname Vorname	607 Nachname Vorname	707 Nachname Vorname
106 Nachname Vorname	208 Nachname Vorname	308 Nachname Vorname	406 Nachname Vorname	508 Nachname Vorname	608 Nachname Vorname	708 Nachname Vorname
107 Nachname Vorname	209 Nachname Vorname	309 Nachname Vorname	407 Nachname Vorname	509 Nachname Vorname	609 Nachname Vorname	709 Nachname Vorname
Nachname Vorname	210 Nachname Vorname	310 Nachname Vorname	408 Nachname Vorname	510 Nachname Vorname	610 Nachname Vorname	710 Nachname Vorname
109 Nachname Vorname	211 Nachname Vorname	311 Nachname Vorname	409 Nachname Vorname	511 Nachname Vorname	611 Nachname Vorname	711 Nachname Vorname
110 Nachname Vorname	212 Nachname Vorname	312 Nachname Vorname	410 Nachname Vorname	512 Nachname Vorname	612 Nachname Vorname	712 Nachname Vorname
111 Nachname Vorname	213 Nachname Vorname	313 Nachname Vorname	411 Nachname Vorname	513 Nachname Vorname	613 Nachname Vorname	713 Nachname Vorname
112 Nachname Vorname	214 Nachname Vorname	314 Nachname Vorname	412 Nachname Vorname	514 Nachname Vorname	614 Nachname Vorname	714 Nachname Vorname
113 Nachname Vorname	215 Nachname Vorname	315 Nachname Vorname	413 Nachname Vorname	515 Nachname Vorname	615 Nachname Vorname	715 Nachname Vorname
114 Nachname Vorname	216 Nachname Vorname	316 Nachname Vorname	414 Nachname Vorname	516 Nachname Vorname	616 Nachname Vorname	716 Nachname Vorname
115 Nachname Vorname	217 Nachname Vorname	317 Nachname Vorname	415 Nachname Vorname	517 Nachname Vorname	617 Nachname Vorname	717 Nachname Vorname
116 Nachname Vorname	218 Nachname Vorname	318 Nachname Vorname	416 Nachname Vorname	518 Nachname Vorname	618 Nachname Vorname	718 Nachname Vorname
117 Nachname Vorname	219 Nachname Vorname	319 Nachname Vorname	417 Nachname Vorname	519 Nachname Vorname	619 Nachname Vorname	719 Nachname Vorname
118 Nachname Vorname	220 Nachname Vorname	320 Nachname Vorname		520 Nachname Vorname	620 Nachname Vorname	720 Nachname Vorname



Gründe, dass der Stimmzettel nicht eindeutig gültig ist

Fall 3: Besondere Zusätze oder Vorbehalte auf dem Stimmzettel

Beispiele:

- **Besondere Merkmale**
Unterschrift, Namenszug, eigene Adresse,
ein Zeichen einer Gruppe oder ein
(unzulässiges oder strafbares) Symbol,
- **Zusatz oder Vorbehalt**
Kommentare (positiv oder negativ),
Beleidigungen, eine Bedingung



Der Stimmzettel ist **ungültig**

Hier ist ein **Beschluss** nötig!

Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 20 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirats in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

A. Huber

Wahrvorschlag Nr. 1	Wahrvorschlag Nr. 2	Wahrvorschlag Nr. 3	Wahrvorschlag Nr. 4	Wahrvorschlag Nr. 5	Wahrvorschlag Nr. 6	Wahrvorschlag Nr. 7
Leiderhosenbande (LeB)	Die Dimdi-Tanten (DiDeTa)	Brezl-Gang (BrzG)	Die heißen Bratwürste (Wüschtl)	Wiesn-Touris (Wiesn)	Die Maßkrug-Meister (MMeister)	Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)
101	201	301	401	501	601	701
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
102	202	302	402	502	602	702
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
103	203	303	403	503	603	703
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
104	204	304	404	504	604	704
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
105	205	305	405	505	605	705
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
106	206	306	406	506	606	706
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
107	207	307	407	507	607	707
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
108	208	308	408	508	608	708
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
109	209	309	409	509	609	709
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
110	210	310	410	510	610	710
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
111	211	311	411	511	611	711
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
112	212	312	412	512	612	712
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
113	213	313	413	513	613	713
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
114	214	314	414	514	614	714
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
115	215	315	415	515	615	715
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
116	216	316	416	516	616	716
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
117	217	317	417	517	617	717
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
118	218	318	418	518	618	718
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
119	219	319	419	519	619	719
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname
120	220	320	420	520	620	720
Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname	Nachname Vorname



Auf dem Stimmzettel dürfen und sollen
Sie Notizen mit **lila Stift** anbringen
Darunter fallen beispielsweise:



1. Die eindeutige Stimmzettelerkennung

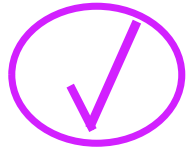
2. Markierungen, bei welchen Wahlvorschlägen Stimmen vergeben wurden

3. Notizen für Beschlussgründe

5. Notiz, dass Sie eine Liste oder den Stimmzettel fertig ausgewertet haben (zum Beispiel durch Abhaken)

B 27

Beschlussgründe



Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 2 Stimmen.
Keine Wählerin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirates in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 3	Wahlvorschlag Nr. 4	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
Leiderhosenbande (LeDiB)	Die Dirndl-Tanten (DiDeTa)	Brezi-Gang (BrzG)	Die heißen Bratwürste (Würschl)	Wiesen-Touris (Wiesn)	Die Maßkrug-Meister (MMeister)	Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)
Nachname Vorname	201 Nachname Vorname	301 Nachname Vorname	401 Nachname Vorname	501 Nachname Vorname	601 Nachname Vorname	701 Nachname Vorname
Nachname Vorname	202 Nachname Vorname	302 Nachname Vorname	Nachname Vorname	502 Nachname Vorname	602 Nachname Vorname	702 Nachname Vorname
Nachname Vorname	203 Nachname Vorname	303 Nachname Vorname	Nachname Vorname	503 Nachname Vorname	603 Nachname Vorname	703 Nachname Vorname
Nachname Vorname	204 Nachname Vorname	304 Nachname Vorname	Nachname Vorname	504 Nachname Vorname	604 Nachname Vorname	704 Nachname Vorname
Nachname Vorname	205 Nachname Vorname	305 Nachname Vorname	403 Nachname Vorname	505 Nachname Vorname	605 Nachname Vorname	705 Nachname Vorname
Nachname Vorname	206 Nachname Vorname	306 Nachname Vorname	404 Nachname Vorname	506 Nachname Vorname	606 Nachname Vorname	706 Nachname Vorname
Nachname Vorname	207 Nachname Vorname	307 Nachname Vorname	405 Nachname Vorname	507 Nachname Vorname	607 Nachname Vorname	707 Nachname Vorname
Nachname Vorname	208 Nachname Vorname	308 Nachname Vorname	406 Nachname Vorname	508 Nachname Vorname	608 Nachname Vorname	708 Nachname Vorname
Nachname Vorname	209 Nachname Vorname	309 Nachname Vorname	407 Nachname Vorname	509 Nachname Vorname	609 Nachname Vorname	709 Nachname Vorname
Nachname Vorname	210 Nachname Vorname	310 Nachname Vorname	408 Nachname Vorname	510 Nachname Vorname	610 Nachname Vorname	710 Nachname Vorname
Nachname Vorname	211 Nachname Vorname	311 Nachname Vorname	409 Nachname Vorname	511 Nachname Vorname	611 Nachname Vorname	711 Nachname Vorname
Nachname Vorname	212 Nachname Vorname	312 Nachname Vorname	410 Nachname Vorname	512 Nachname Vorname	612 Nachname Vorname	712 Nachname Vorname
Nachname Vorname	213 Nachname Vorname	313 Nachname Vorname	411 Nachname Vorname	513 Nachname Vorname	613 Nachname Vorname	713 Nachname Vorname
Nachname Vorname	214 Nachname Vorname	314 Nachname Vorname	412 Nachname Vorname	514 Nachname Vorname	614 Nachname Vorname	714 Nachname Vorname
Nachname Vorname	215 Nachname Vorname	315 Nachname Vorname	413 Nachname Vorname	515 Nachname Vorname	615 Nachname Vorname	715 Nachname Vorname
Nachname Vorname	216 Nachname Vorname	316 Nachname Vorname	414 Nachname Vorname	516 Nachname Vorname	616 Nachname Vorname	716 Nachname Vorname
Nachname Vorname	217 Nachname Vorname	317 Nachname Vorname	415 Nachname Vorname	517 Nachname Vorname	617 Nachname Vorname	717 Nachname Vorname
Nachname Vorname	218 Nachname Vorname	318 Nachname Vorname	416 Nachname Vorname	518 Nachname Vorname	618 Nachname Vorname	718 Nachname Vorname
Nachname Vorname	219 Nachname Vorname	319 Nachname Vorname	417 Nachname Vorname	519 Nachname Vorname	619 Nachname Vorname	719 Nachname Vorname
Nachname Vorname	220 Nachname Vorname	320 Nachname Vorname		520 Nachname Vorname	620 Nachname Vorname	720 Nachname Vorname



Leere Stimmzettel

Der Stimmzettel ist leer,
also gar nicht gekennzeichnet.

Diese Stimmabgabe ist **immer**

 **ungültig**

Dafür ist **kein Beschluss** nötig.

B 30
leer

Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 20 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



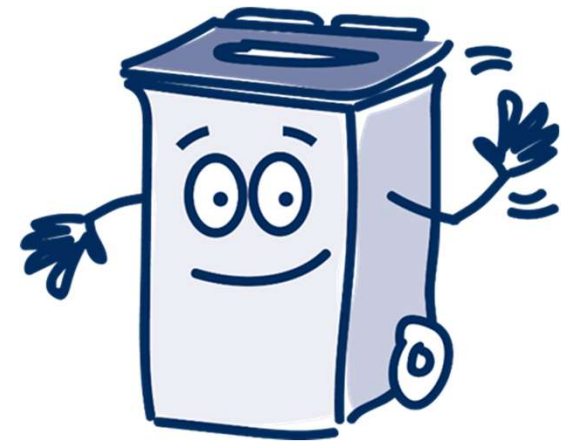
Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirats in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 3	Wahlvorschlag Nr. 4	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
100 Kennwort O Lederhosenbande (LedB)	200 Kennwort O Die Dirndl-Tanten (DiDeTa)	300 Kennwort O Brezl-Gang (BrzG)	400 Kennwort O Die heißen Bratwürste (Würstl)	500 Kennwort O Wiesen-Touris (Wiesen)	600 Kennwort O Die Maßkrug-Meister (MMeister)	700 Kennwort O Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezi)
101 Nachname Vorname	201 Nachname Vorname	301 Nachname Vorname	401 Nachname Vorname	501 Nachname Vorname	601 Nachname Vorname	701 Nachname Vorname
Nachname Vorname	202 Nachname Vorname	302 Nachname Vorname	Nachname Vorname	502 Nachname Vorname	602 Nachname Vorname	702 Nachname Vorname
Nachname Vorname	203 Nachname Vorname	303 Nachname Vorname	402 Nachname Vorname	503 Nachname Vorname	603 Nachname Vorname	703 Nachname Vorname
102 Nachname Vorname	204 Nachname Vorname	304 Nachname Vorname	Nachname Vorname	504 Nachname Vorname	604 Nachname Vorname	704 Nachname Vorname
103 Nachname Vorname	205 Nachname Vorname	305 Nachname Vorname	403 Nachname Vorname	505 Nachname Vorname	605 Nachname Vorname	705 Nachname Vorname
104 Nachname Vorname	206 Nachname Vorname	306 Nachname Vorname	404 Nachname Vorname	506 Nachname Vorname	606 Nachname Vorname	706 Nachname Vorname
105 Nachname Vorname	207 Nachname Vorname	307 Nachname Vorname	405 Nachname Vorname	507 Nachname Vorname	607 Nachname Vorname	707 Nachname Vorname
106 Nachname Vorname	208 Nachname Vorname	308 Nachname Vorname	406 Nachname Vorname	508 Nachname Vorname	608 Nachname Vorname	708 Nachname Vorname
107 Nachname Vorname	209 Nachname Vorname	309 Nachname Vorname	407 Nachname Vorname	509 Nachname Vorname	609 Nachname Vorname	709 Nachname Vorname
108 Nachname Vorname	210 Nachname Vorname	310 Nachname Vorname	408 Nachname Vorname	510 Nachname Vorname	610 Nachname Vorname	710 Nachname Vorname
109 Nachname Vorname	211 Nachname Vorname	311 Nachname Vorname	409 Nachname Vorname	511 Nachname Vorname	611 Nachname Vorname	711 Nachname Vorname
110 Nachname Vorname	212 Nachname Vorname	312 Nachname Vorname	410 Nachname Vorname	512 Nachname Vorname	612 Nachname Vorname	712 Nachname Vorname
111 Nachname Vorname	213 Nachname Vorname	313 Nachname Vorname	411 Nachname Vorname	513 Nachname Vorname	613 Nachname Vorname	713 Nachname Vorname
112 Nachname Vorname	214 Nachname Vorname	314 Nachname Vorname	412 Nachname Vorname	514 Nachname Vorname	614 Nachname Vorname	714 Nachname Vorname
113 Nachname Vorname	215 Nachname Vorname	315 Nachname Vorname	413 Nachname Vorname	515 Nachname Vorname	615 Nachname Vorname	715 Nachname Vorname
114 Nachname Vorname	216 Nachname Vorname	316 Nachname Vorname	414 Nachname Vorname	516 Nachname Vorname	616 Nachname Vorname	716 Nachname Vorname
115 Nachname Vorname	217 Nachname Vorname	317 Nachname Vorname	415 Nachname Vorname	517 Nachname Vorname	617 Nachname Vorname	717 Nachname Vorname
116 Nachname Vorname	218 Nachname Vorname	318 Nachname Vorname	416 Nachname Vorname	518 Nachname Vorname	618 Nachname Vorname	718 Nachname Vorname
117 Nachname Vorname	219 Nachname Vorname	319 Nachname Vorname	417 Nachname Vorname	519 Nachname Vorname	619 Nachname Vorname	719 Nachname Vorname
118 Nachname Vorname	220 Nachname Vorname	320 Nachname Vorname		520 Nachname Vorname	620 Nachname Vorname	720 Nachname Vorname



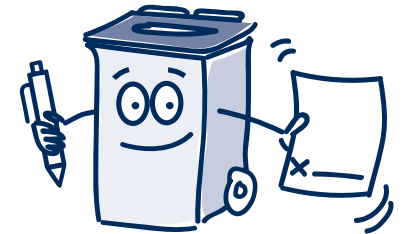
Modul 4:

Durchführung der Ergebnisermittlung



Überblick Ablauf Ergebnisermittlung

1. Zusätzliche Wahlkoffer aufbauen und anmelden.
2. Anzahl Stimmzettel ermitteln.
3. Vorbereiten der Stimmzettel.
4. Erfassung der Stimmzettel in der DSE.
5. Gemeinsame Beschlussfassung.
6. Schnellmeldung, Niederschrift und Beschlussausdruck erstellen und **unterschreiben**.



Ergebnisermittlung

- Wahlurne um 18 Uhr öffnen.
 - Stimmzettel entnehmen und ungeöffnet zwei Mal zählen.
 - Anzahl der Stimmabgabevermerke und Wahlscheine aus dem Ausdruck des digitalen Wählerverzeichnis korrekt in das Wahllokalsystem übertragen?
 - Zahl der Stimmzettel und der Wähler*innen muss gleich sein.
- Stimmen diese beiden Zahlen nicht überein, gibt das Wahllokalsystem einen Hinweis.
- Wenn dieser Hinweis kommt, müssen die Stimmzettel **nochmal** gezählt werden und der korrekte Übertrag der Zahlen überprüft werden.
- Wenn Sie den Fehler nicht finden, muss der Grund dafür dokumentiert werden.



Anzahl der Stimmzettel

- Zählen Sie die Stimmzettel ungeöffnet.
- Machen Sie 10er Stapel, dann behalten Sie den Überblick und finden einen Zählfehler schneller.

Erst wenn Sie alle Stimmzettel gezählt haben und die Zahl mit den Wähler*innen übereinstimmt öffnen Sie die Stimmzettel.



Stimmzettelvorbereitung

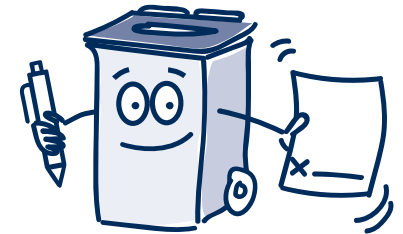
Immer in zweier-Teams:

- Stimmzettel komplett entfalten
- Stimmzettel nach Gründen für Ungültigkeit überprüfen und diese markieren:
 - Falscher oder nicht amtlicher Stimmzettel
 - Verwirrende Kennzeichnungen
 - Vorbehalt oder besonderes Merkmal
- zu viel abgegebene oder nicht zählende Stimmen, die exakt so eingegeben werden können, wie sie auf dem Stimmzettel stehen, erkennt die DSE selbst
- Gekennzeichnete Listen mit einem lila Pfeil markieren
- Stimmzettel mit Kennzeichnungen bei nur einem Wahlvorschlag so falten, dass die Stimmabgabe nach außen zeigt

→ Alle vorbereiteten Stimmzettel auf einem „Erfassungsstapel“ sammeln.

Ablauf Stimmzettelerfassung

1. Stimmzettel von Erfassungsstapel nehmen.
2. Eindeutige Stimmzettelkennung anbringen.
3. Übertragung aller Kennzeichnungen so wie auf dem Stimmzettel.
4. Stimmzettel falten und auf Stapel a) oder Stapel b) des Teams verteilen.
5. Nächsten Stimmzettel vom Erfassungsstapel nehmen.

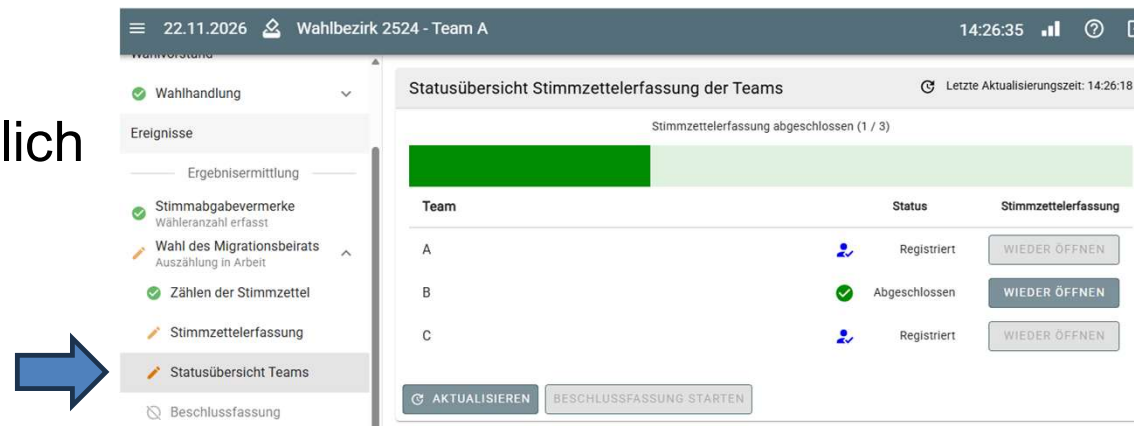


Stimmzettelerfassung starten

- Nach der Anmeldung sehen die Erfassungsteams B und C nur die Stimmzettelerfassung und können gleich starten.



- Team A kann zusätzlich den Status aller Erfassungsteams einsehen.



Stimmzettelnennung vergeben

- Jeder Stimmzettel hat eine eindeutige Kennung. Die gibt das System vor.
- Kennung mit lila Stift oben links auf dem Stimmzettel schreiben.
- Eindeutige Zuordnung zwischen Stimmzettel und digitaler Eingabe.

① Übertragung der Stimmzettelnennung

Bitte übertragen Sie die Stimmzettelnennung auf den Papier-Stimmzettel.

B1

ABBRECHEN BESTÄTIGEN

B1

Jede Wählerin und jeder Wähler hat (in unserem Beispiel) 20 Stimmen.
Keine Bewerberin und kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie oder er mehrfach aufgeführt sind.



Musterstimmzettel
zur Wahl des Migrationsbeirates in der Landeshauptstadt München
am 22. November 2026

Wahlvorschlag Nr. 1	Wahlvorschlag Nr. 2	Wahlvorschlag Nr. 3	Wahlvorschlag Nr. 4	Wahlvorschlag Nr. 5	Wahlvorschlag Nr. 6	Wahlvorschlag Nr. 7
<p>○ Lederhosenbande (LeB)</p> <p>○ Die Dindl-Tanten (DiDeTa)</p> <p>○ Brat-Gang (BrzG)</p> <p>○ Die heißen Bratwürste (Würschtl)</p> <p>○ Wien-Tourist (Wien)</p> <p>○ Die Maßkrug-Meister (MMeister)</p> <p>○ Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)</p>	<p>○ Lederhosenbande (LeB)</p> <p>○ Die Dindl-Tanten (DiDeTa)</p> <p>○ Brat-Gang (BrzG)</p> <p>○ Die heißen Bratwürste (Würschtl)</p> <p>○ Wien-Tourist (Wien)</p> <p>○ Die Maßkrug-Meister (MMeister)</p> <p>○ Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)</p>	<p>○ Lederhosenbande (LeB)</p> <p>○ Die Dindl-Tanten (DiDeTa)</p> <p>○ Brat-Gang (BrzG)</p> <p>○ Die heißen Bratwürste (Würschtl)</p> <p>○ Wien-Tourist (Wien)</p> <p>○ Die Maßkrug-Meister (MMeister)</p> <p>○ Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)</p>	<p>○ Lederhosenbande (LeB)</p> <p>○ Die Dindl-Tanten (DiDeTa)</p> <p>○ Brat-Gang (BrzG)</p> <p>○ Die heißen Bratwürste (Würschtl)</p> <p>○ Wien-Tourist (Wien)</p> <p>○ Die Maßkrug-Meister (MMeister)</p> <p>○ Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)</p>	<p>○ Lederhosenbande (LeB)</p> <p>○ Die Dindl-Tanten (DiDeTa)</p> <p>○ Brat-Gang (BrzG)</p> <p>○ Die heißen Bratwürste (Würschtl)</p> <p>○ Wien-Tourist (Wien)</p> <p>○ Die Maßkrug-Meister (MMeister)</p> <p>○ Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)</p>	<p>○ Lederhosenbande (LeB)</p> <p>○ Die Dindl-Tanten (DiDeTa)</p> <p>○ Brat-Gang (BrzG)</p> <p>○ Die heißen Bratwürste (Würschtl)</p> <p>○ Wien-Tourist (Wien)</p> <p>○ Die Maßkrug-Meister (MMeister)</p> <p>○ Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)</p>	<p>○ Lederhosenbande (LeB)</p> <p>○ Die Dindl-Tanten (DiDeTa)</p> <p>○ Brat-Gang (BrzG)</p> <p>○ Die heißen Bratwürste (Würschtl)</p> <p>○ Wien-Tourist (Wien)</p> <p>○ Die Maßkrug-Meister (MMeister)</p> <p>○ Spezi-Spezialisten (Spezi-Spezis)</p>
101	201	301	401	501	601	701
102	202	302	402	502	602	702
103	203	303	403	503	603	703
104	204	304	404	504	604	704
105	205	305	405	505	605	705
106	206	306	406	506	606	706
107	207	307	407	507	607	707
108	208	308	408	508	608	708
109	209	309	409	509	609	709
110	210	310	410	510	610	710
111	211	311	411	511	611	711
112	212	312	412	512	612	712
113	213	313	413	513	613	713
114	214	314	414	514	614	714
115	215	315	415	515	615	715
116	216	316	416	516	616	716
117	217	317	417	517	617	717
118	218	318	418	518	618	718
119	219	319	419	519	619	719
120	220	320	420	520	620	720



Gesamtübersicht über den Stimmzettel wird geöffnet

Erfassung Stimmzettel Nummer B 1

Eingabehistorie
Noch keine Stimmen erfasst

☒ gültig

Listenstimmen
Keine Listenkreuze gesetzt

Einzelstimmen
Stimmen gesamt 0
ungültige Stimmen 0
direkt vergebene Stimmen 0
Reststimmen 0
Streichungen 0

Kurzbefehl

Wahlvorschlag Nr. 1
☐ 100
LedB

☐ 101
Nachname Vorname

☐ 101
Nachname Vorname

☐ 101
Nachname Vorname

☐ 102
Nachname Vorname

☐ 103
Nachname Vorname

☐ 104
Nachname Vorname

☐ 105
Nachname Vorname

☐ 106
Nachname Vorname

☐ 107
Nachname Vorname

☐ 108
Nachname Vorname

☐ 109
Nachname Vorname

☐ 110
Nachname Vorname

Wahlvorschlag Nr. 2
☐ 200
DiDeTa

☐ 201
Nachname Vorname

☐ 202
Nachname Vorname

☐ 203
Nachname Vorname

☐ 204
Nachname Vorname

☐ 205
Nachname Vorname

☐ 206
Nachname Vorname

☐ 207
Nachname Vorname

☐ 208
Nachname Vorname

☐ 209
Nachname Vorname

☐ 210
Nachname Vorname

☐ 211
Nachname Vorname

☐ 212
Nachname Vorname

Wahlvorschlag Nr. 3
☐ 300
BrzG

☐ 301
Nachname Vorname

☐ 302
Nachname Vorname

☐ 303
Nachname Vorname

☐ 304
Nachname Vorname

☐ 305
Nachname Vorname

☐ 306
Nachname Vorname

☐ 307
Nachname Vorname

☐ 308
Nachname Vorname

☐ 309
Nachname Vorname

☐ 310
Nachname Vorname

☐ 311
Nachname Vorname

☐ 312
Nachname Vorname

☐ Stimmzettel ist leer
ungültige Stimmen
die nicht zugeordnet
werden können 0

Beschlussfassung
Begründung auswählen oder
eingeben (abweichende Gründe
mit Enter bestätigen)

ZURÜCKSETZEN

STIMMZETTEL LEEREN

ABBRECHEN

SPEICHERN UND SCHLIESSEN

Stimmenvergabe über Kurzbefehle

Kurzbefehl

- Kopfleistenkreuz: Nummer des Wahlvorschlags oder lange Nummer (Zum Beispiel: „5“ oder „500“)
- Wegnahme mit Minus „5-“ oder „500-“)
- Einzelstimmenvergabe: Nummer der Kandidat*innen (Zum Beispiel: „501+1“)
- Mehrere Stimmen: entsprechend höhere Zahl nach dem „+“ (Zum Beispiel: „501+3“)
- Wegnahme von Stimmen: „ entsprechende Zahl nach dem „-“ „ (Zum Beispiel: „501-1“)
- Stimmen bei Bereichen: (Zum Beispiel: „502–504+2“)

Wahlvorschlag Nr. 5

☐ 500
Wiesn

☐ 501
Nachname Vorname

☐ 502
Nachname Vorname

☐ 503
Nachname Vorname

☐ 504
Nachname Vorname

☐ 505
Nachname Vorname

☐ 506
Nachname Vorname

☐ 507
Nachname Vorname

☐ 508
Nachname Vorname

Weitere Kurzbefehle

Kurzbefehl

- Streichungen: „S“ vor der Nummer eintragen
(Zum Beispiel: „S501“)
- Jede Mehrfachnennung müssen Sie einzeln streichen.
- Streichungen auch als Bereich möglich („S501-1605“)
- Wegnahme von Streichung über – (Beispielsweise „S501-“)
- Direkt als ungültig erkannte Stimmen können mit „U“
vor der Nummer eingegeben werden → relevant für Reststimmenvergabe
(Beispielsweise „U501+1“ / „U501-1“)
Wenn Wählerwille nicht zweifelsfrei erkennbar

Wahlvorschlag Nr. 5

☐ 500
Wiesn

☐ 501
Nachname Vorname

☐ 502
Nachname Vorname

☐ 503
Nachname Vorname

☐ 504
Nachname Vorname

☐ 505
Nachname Vorname

☐ 506
Nachname Vorname

☐ 507
Nachname Vorname

☐ 508
Nachname Vorname



Farben vergebener Stimmen

- Über ein Kopfleistenkreuz vergebene Stimmen werden blau angezeigt und immer passend berechnet
- Vergebene Einzelstimmen werden grün angezeigt
- Ungültige Einzelstimmen werden rot angezeigt
- Bei mehr als 3 Stimmen bei einer Person werden die zusätzlichen Stimmen rot

Beispieleingabe:

500

S502-504

401-404+1

U405+2

Wahlvorschlag Nr. 4		Wahlvorschlag Nr. 5	
☐	400 Würschtl	☒	500 Wiesn
1	401 Nachname Vorname	1	501 Nachname Vorname
1	401 Nachname Vorname		502 Nachname Vorname
1	402 Nachname Vorname		503 Nachname Vorname
1	402 Nachname Vorname		504 Nachname Vorname
1	403 Nachname Vorname	1	505 Nachname Vorname
1	404 Nachname Vorname	1	506 Nachname Vorname
2	405 Nachname Vorname	1	507 Nachname Vorname
	406 Nachname Vorname	1	508 Nachname Vorname
	407 Nachname Vorname	1	509 Nachname Vorname

Historie und Berechnung (links)

- Historie zeigt die letzten Eingaben. Kopfleistenkreuz mit Namen des Wahlvorschlags
→ Vorlesende Person kann korrekte Übertragung nachvollziehen
- Angabe über Gültigkeit oder Notwendigkeit eines Beschlusses
- Berechnete Zusammenfassung aller Eingaben, auch automatische Reststimmenvergabe



Eingabehistorie

+ 405 + 2 ungültige Stimmen

+ 401-404 + 1 Stimme

- 502-504 gestrichen

5 - Wiesn

☒ Beschluss notwendig

Listenstimmen

5 - Wiesn

Einzelstimmen

Stimmen gesamt	25
ungültige Stimmen	2
direkt vergebene Stimmen	6
Reststimmen	17
Streichungen	3

Leere Stimmzettel und Beschlussfassung (rechts)

- Leere Stimmzettel erhalten eine Stimmzettelkennung und werden im System als leer gekennzeichnet.
- Nicht zuordenbare Stimmen können eingegeben werden, um bei der Reststimmvergabe nicht berücksichtigt zu werden (Kandidat*in steht nicht auf Stimmzettel)
- Rechnerische Beschlussgründe werden automatisch eingetragen.
- Sonstige Beschlussgründe wählen Sie aus.



Ungültige

☒ Stimmzettel ist leer

ungültige Stimmen
die nicht zugeordnet
werden können

0

Beschlussfassung

Begründung auswählen oder
eingeben (abweichende Gründe
mit Enter bestätigen)

Ungültige

☐ Stimmzettel ist leer

ungültige Stimmen
die nicht zugeordnet
werden können

0

Beschlussfassung

☒ Beschluss notwendig

Begründung auswählen oder
eingeben (abweichende Gründe
mit Enter bestätigen)

Wählerwille ist nicht :

Menüleiste unten



- „Zurücksetzen“: setzt auf den geöffneten Zustand zurück
→ Leer bei neu geöffneten Stimmzetteln
→ Letzter Speicherstand bei Korrekturen auf dem Stimmzettel
- „Stimmzettel leeren“: löscht **alle** vorhandenen Eingaben
- „Abbrechen“: bricht die Eingabe des aktuellen Stimmzettels ab. Diese Option ist nur verfügbar, wenn der digitale Stimmzettel leer ist.
- „Speichern und weiter“: speichert den aktuellen Stimmzettel und öffnet den nächsten Stimmzettel. Mit einem Klick auf den Pfeil kann die Stimmzetteleingabe nach dem Speichern beendet werden

Mögliche Probleme und Lösungen

- Gesetzte Streichungen führen zur Ungültigkeit von Stimmen. Bei Wegnahme der Streichung werden die Stimmen nicht automatisch wieder gültig.
- Viele Stimmen wurden über einen Bereich falsch gesetzt. Rücknahme ist aufwendig.
- Evtl. können einzelne Stimmen nicht über die vorhandenen Befehle gelöscht werden.
- Öffnen des ersten Stimmzettels dauert länger

Ungültige Stimmen über „U____-1“
wegnehmen und neue gültige Stimmen
setzen.

Alle Eingaben können über „Stimmzettel
leeren“ gelöscht werden. Anschließend wird
der Stimmzettel erneut eingetragen.

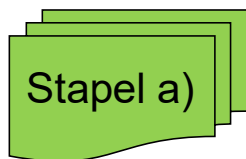
Stimmzettel wird im Hintergrund
ca. 20 Sekunden aufgebaut.

Stapelhilfen zum Sortieren und Verpacken

- Jedes Erfassungsteam erhält Stapelhilfen für zwei verschiedene Stapel:
 - Stapel a): Stimmzettel **ohne Beschluss**
Alle vollständig eingegebenen Stimmzettel (auch leere Stimmzettel).
 - Stapel b): Stimmzettel **mit Beschluss**
Alle Stimmzettel, über die anschließend ein Beschluss gefasst werden muss
- Ein Stimmzettel wird nach der Eingabe direkt auf den richtigen Stapel sortiert.
- Die Stapelhilfe a) nutzen Sie später zum Verpacken in der Wahlurne.



Stapel bilden: Stapel a)



Stimmzettel ohne Beschluss:
gültige und leere Stimmzettel

Niedrigste und höchste laufende Nummer im
Stapel notieren.

Pro zirka 50 Stimmzettel soll eine neue
Stapelhilfe verwendet werden.

Stapelhilfe

Stapel a) Migrationsbeiratswahl

Stimmzettel ohne Beschluss

gültige Stimmzettel
und leere Stimmzettel

Erfassungsteam A

----- Bitte hier knicken

Stapel a) Migrationsbeiratswahl

Stimmzettel ohne Beschluss

gültige Stimmzettel
und leere Stimmzettel

Erfassungsteam A

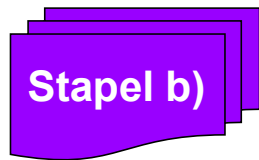
----- Bitte hier knicken

Laufende Nummer der Stimmzettel:

Von **A** _____ bis **A** _____

Die Stimmzettel ohne Beschluss werden nach der Erfassung mit dieser
Stapelhilfe gebündelt und kommen gemeinsam in die Wahlurne.
Bündeln Sie jeweils 50 Stimmzettel.

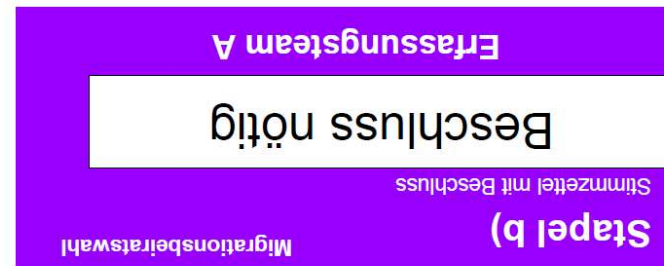
Stapel bilden: Stapel b)



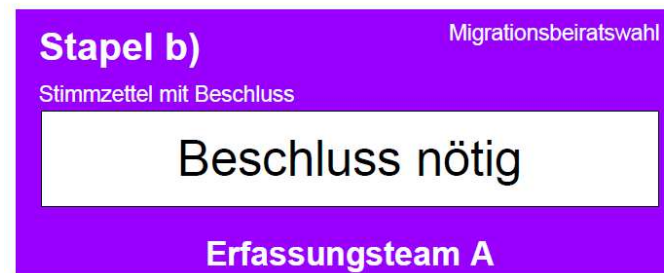
Stimmzettel, die **zur Beschlussfassung vorgemerkt wurden**

Beschlüsse werden nach Abschluss aller Eingaben gemeinsam im Team beim Erfassungsteam A gefasst.

Stapelhilfe



----- Bitte hier knicken



----- Bitte hier knicken

Erst alle Stimmzettel erfassen.
Dann über alle Stimmzettel auf diesem Stapel einen Beschluss fassen. Den Beschluss fasst immer das ganze Team zusammen.

Danach gehören diese Stimmzettel in die
Wahlverhandlungstasche.

Statusübersicht (nur Team A)

- Team A kann jederzeit den Status aller angemeldeten Teams sehen.
- Nur Team A kann eine beendete Stimmzettelerfassung „wieder öffnen“.

Statusübersicht Stimmzettelerfassung der Teams 🔄 Letzte Aktualisierungszeit: 13:37:36

Stimmzettelerfassung abgeschlossen (1 / 3)

Team	Status	Stimmzettelerfassung
A	 In Bearbeitung	<button>WIEDER ÖFFNEN</button>
B	 Abgeschlossen	<button>WIEDER ÖFFNEN</button>
C	 In Bearbeitung	<button>WIEDER ÖFFNEN</button>

🔄 AKTUALISIEREN BESCHLUSSFASSUNG STARTEN

Synchronisierung und gemeinsame Beschlussfassung

- Nach Eingabe aller Stimmzettel beenden die jeweiligen Erfassungsteams ihre Stimmzettelerfassung
→ Synchronisierung der Daten zu Erfassungsteam A.
 - Sollte die Synchronisierung nicht funktionieren: Internetverbindung überprüfen und erneut versuchen.
 - Erfassungsteam A beendet abschließend die gesamte Stimmzettelerfassung.
- Gemeinsame Beschlussfassung über alle Stapel b) bei Erfassungsteam A.

Stapel b)

Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken:

- Die Beschlussfassung wird mit dem gesamten Gremium gemeinsam am Wahlkoffer von Team A durchgeführt. Die automatisiert und manuell gesetzten Beschlussgründe werden in der DSE angezeigt. Zusätzlich soll der physische Stimmzettel angeschaut werden.
- Die Vorstehenden nehmen jeden Stimmzettel einzeln und nacheinander, zeigen ihn dem Team und machen einen Vorschlag, wie der Beschluss lauten soll und können sich dabei am Beschlussvorschlag der DSE orientieren:
 - „Stimmzettel ist vollständig ungültig, weil.....“ oder
 - „Stimmzettel ist gültig, weil“
 - „XY Einzelstimmen sind ungültig, weil....“ (= teilweise ungültig)
 - „Die Einzelstimmen XY für sind gültig, die Listenkreuze XYZ sind ungültig“ (= teilweise ungültig)
 - „Der Stimmzettel ist gültig, die Einzelstimmen für XY sind ungültig.“ (= teilweise ungültig)
- Jedes Mitglied im Team stimmt über den Vorschlag ab (stimmt zu oder lehnt ihn ab).



Stapel b)

Stimmzettel mit Anlass zu Bedenken:

- Die abschließende Gültigkeit, der Beschlusstext und das Abstimmungsverhältnis werden in der DSE dokumentiert.
- Stimmzettel können passend bearbeitet werden: „Stimmzettel anzeigen und bearbeiten“
- Es muss immer eine Begründung und ein Abstimmungsverhältnis angegeben werden. Der Beschluss muss so formuliert sein, dass die Mehrheit der Stimmen **für** den Beschluss ist.

BESCHLUSS FASSEN

STIMMZETTEL ANZEIGEN UND BEARBEITEN

A1

☒ Die Stimmabgabe ist gültig

☐ Die Stimmabgabe ist ungültig

✓

⊖

☐ Wählerwille ist zweifelsfrei erkennbar (Illa Notiz auf dem Stimmzettel)

☐ Mehr als 3 Stimmen bei mind. einer Person und 80 Stimmen gesamt nicht überschritten

☐ keine Reststimmvergabe möglich, Einzelstimmen und mehrere Kopfleistenkreuze

☒ einzelne Stimmen ungültig

☐ Andere Gründe

Abstimmungsergebnis

Stimmen dafür

Stimmen dagegen

Ergebnis abschließen

Nach Abschluss aller Beschlussfassungen:

- Blatt über Beschlussfassung ausdrucken und unterschreiben.
- Digitale Stimmzettelerfassung bei Team A abschließen.
→ Gesamtergebnis des Teams wird berechnet.
- Schnellmeldung online senden und ausdrucken.
- Die Schnellmeldung vom Endlospapier trennen.
- Die zusätzlichen Wahlkoffer abbauen.





Niederschrift erstellen

- Angaben in der Niederschrift überprüfen und bestätigen.
- Vorkommnisse in der Niederschrift ergänzen und bestätigen.
- Niederschrift fertigstellen, online senden und ausdrucken.
- Die Niederschrift nach dem Druck der letzten Seite vom Endlospapier trennen. Danach trennen Sie die einzelnen Seiten und heften sie in der richtigen Reihenfolge zusammen.
- Wahlvorsteher*in gibt das Auszähl-Ergebnis im Wahlraum mündlich bekannt (= Vorlesen der Ergebnisse aus der Niederschrift).
- **Alle Mitglieder** des Wahlvorstands **unterschreiben jetzt die Niederschrift.**
- Ausdrucke aus dem digitalen WVZ und über die Beschlussfassung an die Niederschrift heften .





Modul 5:

Abschlussarbeiten



Wahlverhandlungstasche packen

Wenn die Auszählung beendet ist, packen Sie die Wahlverhandlungstasche.

Die „Wahlverhandlungstasche“ ist ein großer Umschlag.
Darauf steht, welche Unterlagen in den Umschlag gehören.

Diese Unterlagen sind wichtig für das Wahlamt.

Wichtig:

Kleben Sie die Wahlverhandlungstasche nicht zu!

Diese bringen Sie zur zuständigen Bezirksinspektion.





Wahlverhandlungstasche packen

Stimmbezirk	Stadtbezirk
0101	1



Landeshauptstadt
München

Wahlverhandlungen

Wahl des Migrationsbeirats am 22. November 2026

In diesen Umschlag wurden nach Feststellung des Wahlergebnisses eingelegt:

☐ Alle <u>Stimmzettel</u> , über die ein <u>Beschluss gefasst</u> wurde, von Stapel b)	Anzahl _____
☐ Alle <u>Wahlscheine</u> , über die ein <u>Beschluss gefasst</u> wurde	Anzahl _____
☐ Der Umschlag mit den gültigen Wahlscheinen	
☐ Die Schnellmeldung	
☐ Die Wahl Niederschrift mit angehefteten Ausdrucken aus dem digitalen Wählerverzeichnis und der digitalen Stimmzettelerfassung → Seiten in der richtigen Reihenfolge sortiert, geheftet und von allen unterschrieben	

Anzahl Taschen:

_____ von _____

Umschlag mit diesen Unterlagen nach Ende der Auszählarbeiten verschließen (aber nicht zukleben!) und durch ein Mitglied des Wahlvorstandes **sofort** bei der **Bezirksinspektion Mitte** abgeben!

Alle anderen Unterlagen/Stimmzettel (über die kein Beschluss gefasst wurde) kommen in die Wahlurne.

Unterschrift Wahlvorsteher*in

Unterschrift Bezirksinspektion

Hier steht, was unbedingt in die Wahlverhandlungstasche gehört!

- Legen Sie keine zusätzlichen Dokumente hinein.
- Prüfen Sie, ob Sie nichts vergessen haben.
- Den Umschlag auf keinen Fall in die Wahlurne legen!



Unterlagen in die Wahlurne legen

Wenn die Auszählung beendet ist, legen Sie folgende Unterlagen in die Wahlurne:

- ✓ Stimmzettel von Stapel a) mit der ausgefüllten Stapelhilfe.
Stimmzettel bitte ordentlich falten. Nicht beschädigen, zusammenkleben oder rollen!
- ✓ Unbenutzte Stimmzettel (im Karton oder Bündel markiert)
- ✓ Kurzübersicht für Wahlvorstandmitglieder.
- ✓ Box mit Büromaterial (zum Beispiel Taschenrechner), bitte keine Papier-Unterlagen in die Box legen!

Wahlverhandlungstasche und Unterlagen abgeben

Zum Abschluss geben Sie die
Wahlverhandlungstasche ab.
Prüfen Sie ob alle Unterlagen vollständig sind.



Wahlvorsteher*in oder ein anderes Mitglied des engeren Wahlvorstands
bringt die Unterlagen zur zuständigen Bezirksinspektion. Die
Adresse steht auf der Wahlverhandlungstasche.

Ausstattung und Material verpacken

- Aus dem Wahllokalsystem ausloggen, Laptop ausschalten, Kabel abstecken, Papier in den Karton legen, alles wieder ordentlich in den Wahlkoffer packen und schließen, Wahlkoffer korrekt lagern (siehe Aufdruck beim Griff, Pfeil nach oben).
- Die Wahlkoffer **nicht** in eine Wahlurne legen.
- Restliche Wahlunterlagen ordnen, verpacken, in die Wahlurnen legen.
- Unterlagen, die Sie aus den Wahlkoffern entnommen haben, packen Sie auch wieder in den jeweiligen Wahlkoffer. Bitte nicht mit den Unterlagen für die Wahlurnen vermischen!
- **Der Papierkarton (auch wenn er leer ist!) muss wieder in den Wahlkoffer.**
- Die Wahlurne muss vollständig geschlossen sein. Es darf nichts herausragen. Wahlurne danach versiegeln.
- Wahlurne, Sichtblenden und Wahlkoffer an die Ansprechperson des Gebäudes zur Verwahrung übergeben.





Modul 6:

Organisatorisches





Selbstverständliche Verhaltensregeln

- Sie sind neutral, anerkennend und wertschätzend allen Menschen gegenüber und richten Ihr Handeln danach aus.
- Sie achten auf einen diskriminierungsfreien Umgang in Ihrem Team und mit den anderen Personen vor Ort.
- Dies betrifft insbesondere Aussagen, Fragen oder direkte Handlungen, die in Zusammenhang mit dem Aussehen, der vermuteten Herkunft, religiösen Anschauung, dem Geschlecht, der sexuellen Identität oder einer persönlichen körperlichen oder seelischen Beeinträchtigung einer Person stehen.
- Bei Konflikten oder Problemen wenden Sie sich an das Wahlamt.



Selbstverständliche Verhaltensregeln

- Nehmen Sie aufeinander Rücksicht. Helfen und akzeptieren Sie sich gegenseitig im Team.
- Bleiben Sie auch unter Stress respektvoll und höflich im Umgang miteinander.
- Halten Sie sich unbedingt an die Schritte und Abläufe, die wir Ihnen für die Wahlhandlung und die Ergebnisermittlung vorgeben. **Ändern Sie nichts** an der Reihenfolge. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Wahlamt wenden.
- Pausen und die Schichteinteilung regelt jedes Team selbst.



Krankmeldung

Wenn Sie krank sind und kurzfristig nicht kommen können, rufen Sie bitte die **zuständige Bezirksinspektion** an.

Wenn Sie erfahren, dass ein Mitglied nicht kommt:

- Informieren Sie **sofort** die zuständige Bezirksinspektion!
- Die Telefonnummer der Bezirksinspektion steht auf der Wahlverhandlungstasche
- Die Bezirksinspektion organisiert die Nachbesetzung.
- Sollte Wahlvorsteher*in oder Schriftführer*in während der Vormittags- oder Nachmittagsschicht ausfallen, übernimmt die Stellvertretung.

Es ist wichtig, dass Wahlvorsteher*in **und** Schriftführer*in **oder** die jeweilige Stellvertretung **immer** anwesend sind!



Verpflegung

- Bitte beachten Sie, dass Sie sich in Wahlräumen mit Essen und Getränken **selbst versorgen** müssen.
- Je nach Standort der Wahlräume besteht vereinzelt die Möglichkeit, Essen und Getränke in den umliegenden Bäckereien oder Geschäften zu kaufen.
- Sehen Sie sich die Umgebung vor Ihrem Einsatz am besten selbst an.



WahlhelferPortal – Ihre eigenen Angaben

Im WahlhelferPortal können Sie jederzeit nachsehen, welche Angaben Sie für die Wahl gemacht haben:

- Persönliche Daten
→ Sie können die Angaben selbst jederzeit ändern oder aktualisieren.
- Angabe der IBAN für die Auszahlung der Aufwandsentschädigung
- Auswahl zwischen dem freien Tag oder den zusätzlichen 50 Euro
- Diese Angaben sollten bis zum Tag der Wahl aktuell sein, dann wird die Entschädigung auf den richtigen Weg gebracht.

Den aktuellen Link zum WahlhelferPortal finden Sie unter www.muenchen.de/wahlhelfende



Anwesenheitsbestätigung für Arbeitgeber*in (freier Tag) ausfüllen und unterschreiben lassen

- Das Formular finden Sie im Berufungsschreiben.
- Die Anwesenheitsbestätigung brauchen Sie eventuell für **Ihre Arbeitsstelle** als Nachweis für einen freien Tag.
- Das Wahlamt braucht diese Bestätigung **nicht**. Es sind alle Anwesenheiten im System erfasst.

Muster

Anwesenheitsbestätigung

Hiermit wird bestätigt, dass

Maxi Muster, Münchner Str. 123, 80333 München

das Wahlehrenamt bei der Landeshauptstadt München für die Migrationsbeiratswahl am 22. November 2026 übernommen und ausgeübt hat.

Huber

(Unterschrift Wahlvorsteher*in oder Stellvertretung)



Aufwandsentschädigung



- Die Beträge gelten für alle Wahlhelfer*innen.
- Sie richten sich nach der Rolle im Team.
- Wir überweisen das Geld auf Ihr Konto. Haben Sie Ihre IBAN schon angegeben?
- Zusätzliche 50 Euro gibt es für alle, die keinen freien Tag nehmen wollen oder können. Das geben Sie bei Ihrer Anmeldung an.
- Aktuelle Informationen finden Sie unter www.muenchen.de/wahlhelfende

Aufwandsentschädigung

Ablauf Auszahlung:



Das Wahlamt kontrolliert in der Woche nach der Wahl die Anwesenheiten und erfasst fehlende IBANs.



Die Finanzabteilung erfasst die Zahlungen und gibt sie an die Stadtkasse weiter.



Die Beträge werden überwiesen.

Hinweis:

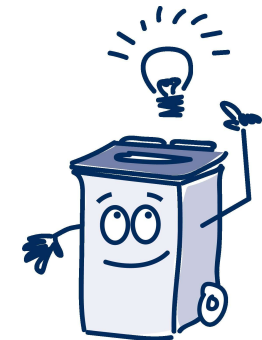
Das Geld ist nach zirka zehn Werktagen auf Ihrem Konto.

Bitte suchen Sie nach dem Betrag, da der Verwendungszweck nur aus Zahlen und Buchstaben besteht.

Wir überweisen die Gesamtsumme und nicht jede Position einzeln.

Ihre Rückmeldung

- Zeitnah nach Ihrer Schulung bekommen Sie einen Link für Rückmeldungen zu Ihrem Schulungsbesuch.
- Wir bitten Sie nach der Wahl um ein Feedback. Sie bekommen dafür in der Woche nach dem Wahltag einen Link zur Umfrage geschickt.
- Bitte teilen Sie uns Ihr Feedback über die Umfrage mit.
- Alle Verbesserungspunkte werden bearbeitet.
- Ihre Rückmeldungen helfen uns, die Organisation laufend zu verbessern.

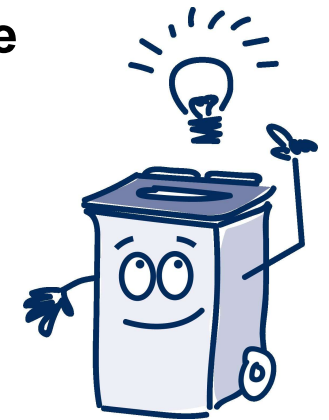




Haben Sie Fragen ? – Nutzen Sie das Kontaktformular für Wahlhelfende

Informationen zur Migrationsbeiratswahl finden Sie unter:
www.muenchen.de/wahlhelfende

Wenn Sie noch Fragen haben, die auf der Informationsseite oder in den Schulungsunterlagen nicht beantwortet werden, nutzen Sie bitte das dort hinterlegte **Kontaktformular für Wahlhelfende**.



Die bisherigen E-Mailadressen für Wahlhelfende und Schulungen wird nur noch für interne Abstimmungen genutzt. Fragen zum Wahlehrenamt können auf dem Weg nicht mehr beantwortet werden.

Bitte nutzen Sie die kompletten Schulungsunterlagen unter
www.muenchen.de/wahlhelfende zur Vorbereitung oder Auffrischung.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir wünschen gutes Gelingen.

